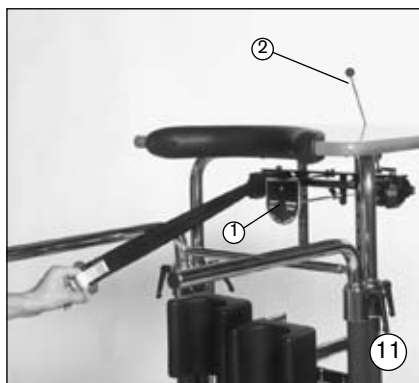
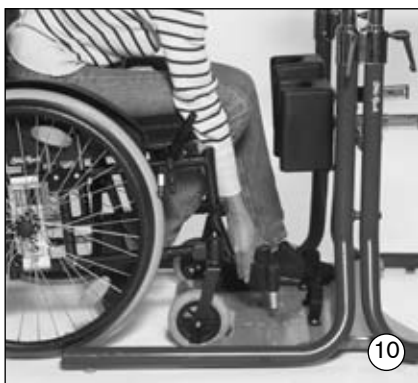
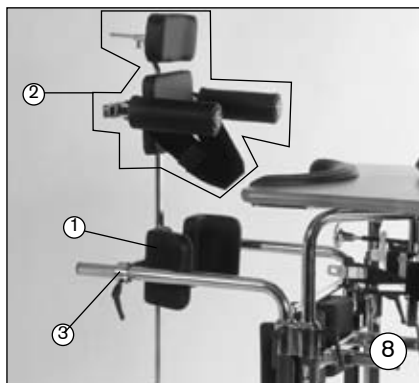
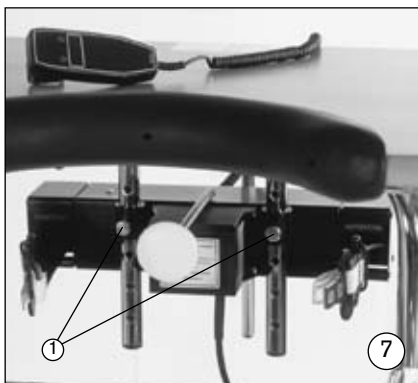
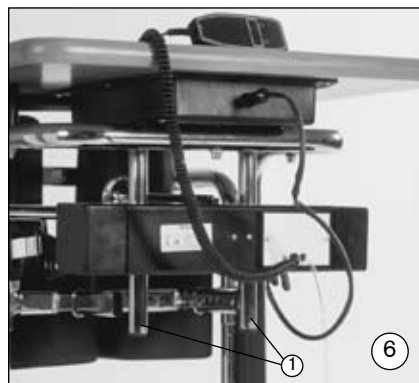
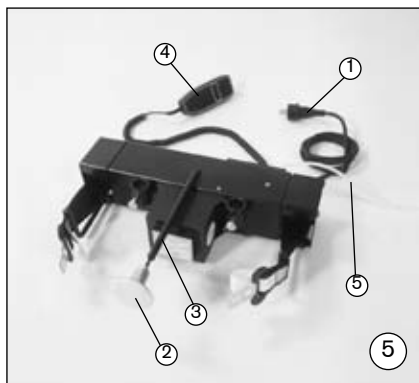
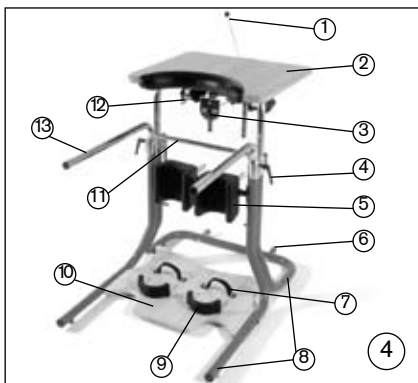


Otto Bock®

QUALITY FOR LIFE



Ⓓ	Freistehbarren	<i>Bedienungsanleitung</i> 3
ⒼⒷ	Standing Frame	<i>Instructions for Use</i> 12
Ⓘ	Standing	<i>Istruzioni d'uso dello standing</i> 21
Ⓔ	Bipedestador	<i>Instrucciones de uso</i> 29
Ⓢ	Ståstativ	<i>Bruksanvisning</i> 38



Inhalt

Seite

Vorwort	4
Verwendungszweck	4
Anwendungsgebiet	4
Haftung	5
CE Konformität	5
Anlieferung und Herstellung der Gebrauchsfähigkeit	5
Tipps zu Ihrer Sicherheit	6
Zubehörteile	7
Manuelle Gurtaufrollvorrichtung	7
Elektrische Gurtaufrollvorrichtung	7
Elektrische Gurtaufrollvorrichtung mit Akku	7
Schwenkpelotten	8
Haltestange mit Pelotten	8
Oberkörperpelotte	8
Einstellmöglichkeiten / Montagehinweise	8
Anlegen des Benutzerhaltegurtes.....	8
Heranfahen an das Stehgerät	8
Verbinden der Gurte mit dem Benutzerhaltegurt.....	8
Aufstehen / Stehen / Setzen	8
Pflege und Wartung	9
Technische Daten	10
Freistehbarren für Erwachsene.....	10
Freistehbarren für Kinder	10
Schwenkbare Pelotten.....	10
Oberkörperpelotte	10
Elektrische Gurtaufrollvorrichtung	10
Elektrische Gurtaufrollvorrichtung mit Akku	11
Tischladegerät.....	11
Zubehör.....	10

Vorwort

Mit dem Kauf des Stehgerätes Freistehbarren haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden, das Ihnen einen vielseitigen Einsatz im alltäglichen Gebrauch ermöglicht.

Bevor Sie Ihr Stehgerät in Gebrauch nehmen, lesen Sie bitte unbedingt das Kapitel: **Anlieferung und Herstellung der Gebrauchsfähigkeit** (siehe Seite 5) und **Tipps zu Ihrer Sicherheit** (Seite 6 ff.).

Das Kapitel **Zubehörteile** (Seite 5 ff.) stellt die Anbauteile des Stehgerätes vor, die seinen Einsatzbereich erweitern und den Komfort verbessern können.

Das Kapitel **Einstellmöglichkeiten/Montagehinweise** (Seite 6) gibt Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten, das Stehgerät individuell auf Ihre Anforderungen einzustellen. Technische Änderungen zu der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausführung behalten wir uns vor.

Vor der Inbetriebnahme des Freistehbarrens sollten Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Informationen für die sichere und zuverlässige Benutzung des Gerätes. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für eine spätere Bezugnahme auf.

Stellen Sie bitte vor Anschluß des Gerätes sicher, dass die Spannung Ihres Stromnetzes den Angaben auf dem Typenschild entsprechen (bei elektrischer Gurtaufrollvorrichtung).

Bei der Einstellung der Tischhöhe des Freistehbarrens ist darauf zu achten, dass die Zwangsabschaltung genügend Abstand zum Querrohr des Handlaufs hat, damit die Funktion der Zwangsabschaltung gewährleistet bleibt (ggf. elektrische Gurtaufrollvorrichtung höherstellen).

Verwendungszweck

Das Stehgerät Freistehbarren dient ausschließlich gehunfähigen und gehbehinderten Menschen zum selbstständigen Gebrauch und zum Gebrauch mit fremder Hilfe.

Anwendungsgebiet

Der Freistehbarren erleichtert dem Benutzer das täglich notwendige Stehen, das u. a. zum Kreislauftraining, zur Kontrakturprophylaxe und zur bestmöglichen Entleerung der oberen Harnwege erforderlich ist. Er ermöglicht sicheres, stabiles und selbständiges Stehen.

Durch die Gurtnachführautomatik, die den rechten und linken Gurt beim Aufstehen in jeder Position arretiert, kann der Patient Stück für Stück, je nach vorhandener Kraft in den Armen, in die Stehposition gelangen.

Das Stehgerät kann ohne zusätzliche Wandhalter einfach auf ebenem, festen Grund aufgestellt werden.

Die vorhandenen Transportrollen erleichtern den Standortwechsel (Wohnzimmer, Terrasse usw.).

Freistehbarren für Erwachsene

Das Gerät kann von Personen mit einer Größe von ca. 140 cm bis ca. 185 cm (bei Personen bis ca. 200 cm Körpergröße ist eine Verlängerung der Tisch- und Barrenholme erforderlich) verwendet werden:

- Barrenholme von ca. 80 cm bis ca. 105 cm verstellbar
- Tischplatte mit gasfederunterstützter Höhenverstellung von ca. 90 cm bis ca. 130 cm
- Gurtautomatik separat von der Tischplatte um ca. 20 cm verschiebbar
- Kniepolster vertikal um ca. 20 cm anpaßbar
- Füße einzeln mit Klettbindern und steckbaren Fersenschalen in vier Positionen fixierbar

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem

- Körpergröße und Körpergewicht (max. Benutzergewicht 120 kg)
- physische und psychische Verfassung
- Wohnumfeld

zu beachten.

Freistehbarren für Kinder

Das Gerät kann von Personen mit einer Größe von ca. 100 cm bis ca. 140 cm verwendet werden:

- Barrenholme von ca. 65 cm bis ca. 85 cm verstellbar
- Tischplatte höhenverstellbar von ca. 85 cm bis ca. 105 cm
- Gurtautomatik separat von der Tischplatte um ca. 20 cm verschiebbar
- Kniepolster vertikal um ca. 12 cm anpaßbar
- Füße einzeln mit Klettbändern und steckbaren Fersenschalen in vier Positionen fixierbar

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem

- Körpergröße und Körpergewicht (max. Benutzergewicht 70 kg)
- physische und psychische Verfassung
- Wohnumfeld

zu beachten.

Haftung

Der Hersteller haftet nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt wird. Der Hersteller empfiehlt das Produkt sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Aufgrund der Klassifizierungskriterien für Medizinprodukte nach Anhang IX der Richtlinie wurde das Produkt in die Klasse I eingestuft. Die Konformitätserklärung wurde deshalb von Otto Bock in alleiniger Verantwortung gemäß Anhang VII der Richtlinie erstellt.

CE-Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Aufgrund der Klassifizierungskriterien für Medizinprodukte nach Anhang IX der Richtlinie wurde das Produkt in die Klasse I eingestuft. Die Konformitätserklärung wurde deshalb von Otto Bock in alleiniger Verantwortung gemäß Anhang VII der Richtlinie erstellt.

Anlieferung und Herstellung der Gebrauchsfähigkeit

Zum Entfernen der Transportverpackung den Karton um 90° drehen (Abb. 1) und so auf die Längsseite legen, dass die Transportrollen unten liegen. Freistehbarren aus dem Karton herausziehen (Abb. 2). Beim Aufstellen und zum Transport des Freistehbarrens auf das Rohr zwischen den Transportrollen treten und den Freistehbarren abstellen bzw. neigen (Abb. 3).

Bauteile des Freistehbarrens (Abb. 4):

- 1 Umschalthebel (Betätigung in Stehen)
- 2 Tischplatte
- 3 Umschalthebel (Betätigung in Sitzen)
- 4 Klemmhebel
- 5 Kniepolster
- 6 Transportrollen
- 7 Zehenklettbänder
- 8 Gummipuffer
- 9 Fußschalen
- 10 Fußplatte
- 11 Querrohr
- 12 manuelle Gurtaufrollvorrichtung
- 13 Barrenholme

Ihr Freistehbarren in der Standard-Version wird in der Regel komplett montiert angeliefert. Falls Sie Ihr Stehgerät mit Zubehörteilen bestellt haben, genügen wenige Handgriffe, um es gebrauchsfertig zu machen.

☞ Falls Ihr Freistehbarren mit einer manuellen Gurtaufrollvorrichtung bzw. schwenkbaren Pelotten ausgestattet ist: stecken sie an der Tischhinterkante den langen Umschalthebel (Abb. 4, Pos. 1) in die dafür vorgesehene Buchse und arretieren ihn mit der beigelegten Fixierschraube. Die schwarze Kugel des Umschalthebels zeigt hierbei nach oben.

☞ Falls Ihr Freistehbarren mit einer elektrischen Gurtaufrollvorrichtung ausgestattet ist: platzieren Sie Ihr Stehgerät in der Nähe einer Steckdose und verbinden Sie den Netzstecker (Abb. 5, Pos. 1) mit der

Steckdose. Nachdem die Gurtaufrollvorrichtung mit dem Stecker am Netz angeschlossen wurde, leuchtet die Kontrolllampe und das Gerät ist betriebsbereit.

☞ Vor der Benutzung des Freistehbarren ist eine individuelle Anpassung erforderlich.

Insbesondere bei Freistehbarren mit elektrischer Gurtaufrollvorrichtung (Netz oder Akku) ist die richtige Einstellung der Tischhöhe und des Abschaltknopfes der Zwangsabschaltung für die sichere Funktion wichtig.

Die Tischhöhe ist durch Lösen der Klemmhebel (Abb. 4, Pos. 4) so einzustellen, dass sich das Polster der Tischplatte in der Stehposition, entsprechend den persönlichen Erfordernissen, zwischen dem Brustbein und der Beckenoberkante befindet. Das Polster der Tischplatte darf in keinem Fall unterhalb der Beckenoberkante eingestellt werden! Nach erfolgter Einstellung sind die Klemmhebel wieder festzuziehen.

Zum Einstellen des Abschaltknopfes (Abb. 5, Pos.2) der Zwangsabschaltung löst man die Kontermutter (Abb. 5, Pos.3) und verdreht den Abschaltknopf auf dem Gewinde der Abschaltstange. Der Abschaltknopf ist richtig eingestellt, wenn bis zu der gewünschten Stehposition der Motor noch nicht abgeschaltet wird, aber die Abschaltung unmittelbar bevorsteht. Nach erfolgter Einstellung ist der Abschaltknopf wieder mit der Kontermutter zu sichern.

Wichtig

Nach erfolgter Zwangsabschaltung ist sowohl die Aufroll- und die Abrollfunktion ausgeschaltet. Die Abschaltstange muß wieder in die Ursprungslage gebracht werden.

☞ Falls Ihr Freistehbarren mit einer elektrischen Gurtaufrollvorrichtung mit Akku ausgestattet ist: der eingebaute Akku ist bereits vorgeladen. Vor Inbetriebnahme sollten Sie jedoch den Akku nochmals aufladen. Bitte beachten Sie, dass die Akkus erst nach mehreren Ladevorgängen ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten.

Das geregelte Ladegerät für die elektrische Gurtaufrollvorrichtung mit Akku arbeitet vollkommen auto-matisch. Die Sekundärleitung an die Ladesteckdose des Gurtes mit der richtigen Polung anschließen, bei geschlossenem Netz beginnt dann die Ladung, die rote LED leuchtet. Erlischt die rote LED bei angeschlossenem Netz, ist die Batterie voll, und es fließt nur noch der Strom für die Ladeerhaltung.

☞ Falls Ihr Freistehbarren mit einer Oberkörperpelotte ausgestattet ist: die Oberkörperpelotte ist aus transporttechnischen Gründen kopfüber eingesteckt. Lösen Sie die beiden Klemmhebel der Haltestange mit Pelotten und schieben Sie diese so weit wie möglich nach hinten. Die rechte Seite läßt sich nun vom rechten Handlauf schieben.

Drehen Sie die Haltestange mit der Oberkörperpelotte entgegen der Uhrzeigerrichtung um ca. 90°. Schließen Sie nun den linken Klemmhebel der Haltestange mit Pelotten. Ziehen Sie jetzt den Zugschnäpper der Oberkörperpelotten-Höhenverstellung und entfernen Sie die Oberkörperpelotte.

Stecken Sie die Pelotte nun von oben in die Halterung der Haltestange und schließen Sie die Klemmhebel.

☞ **Achten** Sie bitte bei der Montage darauf, dass die Schnäpper der Verstelleinrichtung wirklich fest eingerastet sind.

Tipps zu Ihrer Sicherheit

→ Überprüfen Sie vor dem Aufstehen den korrekten Sitz des Benutzerhaltegurtes.

→ Um beim Aufstehvorgang erhöhten Druck auf die Knie zu vermeiden, ist auf eine Sitzposition zu achten, bei der der Winkel im Kniegelenk mindestens 90° beträgt.

→ Falls Ihr Freistehbarren mit 4 Rädern ausgestattet ist (beim KINDER-Freistehbarren serienmäßig): Alle Radfeststeller schließen. Keine Standortveränderungen mit einer Person im Stehgerät vornehmen!

→ Stimmen Sie Ihr Stehtrainingsprogramm mit Ihrem Arzt oder Therapeuten besonders vor erstmaligen Benutzungen ab.

→ **Achten** Sie auf Ihre Sicherheit! Benutzen Sie den Freistehbarren nur in Anwesenheit einer Hilfsperson.

→ Bei einem Freistehbarren mit elektrischer Gurtaufrollvorrichtung ist es ratsam, wöchentlich die ordnungsgemäße Funktion der Zwangsabschaltung zu überprüfen! Drücken Sie dazu den Abschaltknopf der Zwangsabschaltung während des Betriebes der Gurtaufrollvorrichtung. Das Gerät muß, unabhängig von der Betriebsdrehrichtung, während der Betätigung des Knopfes für die Zwangsabschaltung abgeschaltet werden. Wenn dies nicht der Fall ist, dann liegt ein Fehler vor und das Gerät muß vor einer weiteren Inbetriebnahme von einem autorisierten Fachmann überprüft werden.

→ Der Luftschlauch der Saug-/Blassteuerung ist immer so zu verlegen und zu lagern, dass ungewollte Funktionen durch Benutzer, Hilfsperson oder Dritte ausgeschlossen sind. Fehlfunktionen können auftreten, wenn der Luftschlauch geknickt oder gequetscht wird. Wenn die Saug / Blassteuerung nicht benötigt wird, kann der Luftschlauch vom Verbindungsstück abgezogen werden.

→ Verhalten bei Stromausfall (bei elektrischer Gurtaufrollvorrichtung)

Wenn während der Benutzung der elektrischen Gurtaufrollvorrichtung der Strom ausfällt, dann ist zur Lösung aus dem Freistehbarren mindestens eine Hilfsperson nötig, um dem Benutzer zurück in den Rollstuhl zu helfen. Nachfolgende Beschreibung geht davon aus, dass die Hilfsperson Rechtshänder ist. Bei einem Linkshänder ist seitenverkehrt vorzugehen.

Zunächst wird der Rollstuhl um das linke Vorderrad gerade so weit gedreht, dass die Hilfsperson hinter dem Benutzer stehen kann, aber es später noch möglich ist, den Benutzer in den Rollstuhl zu setzen.

- Die Hilfsperson stellt sich hinter den Benutzer.
- Klettverschluß öffnen.
- Mit dem rechten Arm unter der Achsel den Brustkorb des Benutzers umfassen.
- Mit der linken Hand das Gurtschloß des Benutzerhaltegurtes öffnen - ggf. den Benutzerhaltegurt durch etwas Druck über den Körperschluß entlasten.
- Mit der linken Hand unter das Gesäß des Benutzer fassen, um ihn beim Zurückgleiten in den Rollstuhl zu entlasten.

Zubehörteile

Ihr Freistehbarren ist als Baukastensystem ausgelegt. Das heißt, dass Sie bestimmte Zubehörteile an Ihrem Stehgerät adaptieren können.

Wir möchten Ihnen eine Auswahl unserer Varianten und Zubehörteile vorstellen, die Ihnen die Benutzung Ihres Stehgerätes erleichtern können.

Manuelle Gurtaufrollvorrichtung

Die manuelle Gurtaufrollvorrichtung ist für Benutzer entwickelt worden, die in der Lage sind, sich mit eigener Kraft in die Stehposition zu bringen.

Stellen Sie den Umschalthebel (3) in Position „Lösen“. Die Gurtbänder können nun abgerollt werden. Verbinden Sie die Gurtbänder mit dem Benutzerhaltegurt. Stellen Sie den Umschalthebel (3) in Position „Stehen“. Nun läßt die Mechanik der manuellen Gurtaufrollvorrichtung nur noch ein Aufrollen der Gurtbänder zu; die Gurtbänder arretieren in jeder Position, so dass der Benutzer während des Aufstehvorgangs in jeder Position gehalten wird.

Um sich wieder zu setzen, muß der Umschalthebel (1) auf Lösen gestellt werden. Die arretierten Gurte werden erst nach Entlasten (kleine Vorwärtsbewegung der Hüfte) freigegeben.

Wichtig: Der Benutzer muß nun in der Lager sein, sich mit eigener Armkraft kontrolliert zu setzen.

Elektrische Gurtaufrollvorrichtung Typ KR213167 (Abb. 5)

Die elektrische Gurtaufrollvorrichtung wurde als Zubehör zum Freistehbarren für Benutzer mit sehr geringer Kraft in den Armen entwickelt.

Dieses Zubehör kann durch eine Handbedienung (Pos. 4) oder eine Saug- Blassteuerung (Pos. 5) bedient werden. Durch Drücken der Folientaste des Handschalters bzw. leichtes Blasen oder Saugen am Luftschlauch rollt der Elektromotor die Haltegurte auf bzw. ab.

Eine nachträgliche Ausrüstung des Freistehbarrens mit einer elektrischen Gurtaufrollvorrichtung ist durch die modulare Bauweise problemlos möglich.

Elektrische Gurtaufrollvorrichtung mit Akku Typ K213167

Die elektrische Gurtaufrollvorrichtung mit Akku wurde als Zubehör zum Freistehbarren für Benutzer mit sehr geringer Kraft in den Armen und zur netzunabhängigen Nutzung entwickelt.

Dieses Zubehör kann durch eine Handbedienung (Abb. 5, Pos. 4) oder einem Saug- Blassteuerung (Abb. 5, Pos. 5) bedient werden. Durch Drücken der Folientaste des Handschalters bzw. leichtes Blasen oder Saugen am Luftschlauch rollt der Elektromotor die Haltegurte auf bzw. ab.

Eine nachträgliche Umrüstung des Freistehbarrens mit elektrischer Gurtaufrollvorrichtung mit Akku oder umgekehrt mit einer manuellen Gurtaufrollvorrichtung ist durch die modulare Bauweise problemlos möglich.

☞ Um einen Wechsel von einer manuellen zu einer elektrischen Gurtaufrollvorrichtung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

Entfernen Sie die beiden Sicherungsschrauben (Abb. 6, Pos. 1) an den beiden Führungsstangen. Treten Sie von hinten an das Gerät heran und stützen Sie mit den Unterarmen die Gurtaufrollvorrichtung ab, um ein

unkontrolliertes Abgleiten beim Ziehen der Zugschnapper (Abb. 7, Pos. 1) zu verhindern. Jetzt können Sie die Gurtaufrollvorrichtung an den Führungsstangen nach unten gleiten lassen und abnehmen.

☞ **Wichtig:** Der Freistehbarren kann immer nur mit **einer** Gurtaufrollvorrichtung benutzt werden. Eine Kombination von manueller und elektrischer Gurtaufrollvorrichtung gleichzeitig am Stehgerät ist nicht zulässig! Beim Austauschen bzw. Wechseln der Gurtaufrollvorrichtung ist darauf zu achten, dass keine Person im Gerät steht, während dies ausgeführt wird. Des Weiteren ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.

Schwenkelotten

Die Freistehbarren KR 020034 und KR 020033 sind anstelle mit der elektrischen Gurtaufrollvorrichtung und dem Benutzerhaltegurt mit schwenkbaren Pelotten ausgestattet. Diese sind in erster Linie für Benutzer entwickelt worden, die die Stehposition in einer Bewegung erreichen können.

Durch Anklappen der Beckenpelotten mit der rechten oder linken Hand (bei Betätigung einer Pelotte schwenken beide) wird der Benutzer im Beckenbereich stabil und sicher in der Stehposition abgestützt.

☞ **Achtung:** Die schwenkbaren Pelotten sind nicht mit den Gurtaufrollvorrichtungen kombinierbar!

Haltestange mit Pelotten (Abb. 8, Pos. 1)

Diese dient der seitlichen Stabilisierung des Benutzer.

Vor dem Benutzen des Freistehbarrens die beiden Klemmhebel (Abb 8, Pos. 3) der Haltestange lösen. Nun die Haltestange auf den Handläufen soweit nach hinten schieben, bis das rechte Handlaufende erreicht wird. Der linke Barrenholm ist länger, so dass die Haltestange auf diesem nach außen gedreht werden kann.

Eine kleine Sicherungsschraube am Ende des linken Barrenholms verhindert ein Herunterfallen der Haltestange.

Nach erfolgtem Aufstehen wird die Haltestange von einer Hilfsperson von hinten über die Barrenholme geschoben und mit den Klemmhebeln befestigt.

Oberkörperpelotte (Abb. 8, Pos. 2)

Bei Oberkörperinstabilität kann der Patient mit Hilfe der Oberkörperpelotte optimal fixiert werden.

Für den Anbau der Oberkörperpelotte mit Kopfstütze und Haltegurt ist dazu die Haltestange (Abb. 8, Pos. 1) mit zwei Seitenpelotten (Art. Nr. RR02.010.00.000) notwendig.

Nach erfolgtem Aufstehen des Benutzer wird die Haltestange mit den zwei Seitenpelotten von der Hilfsperson von hinten über die Barrenholme geschoben und mit den Klemmhebel befestigt. Jetzt kann die einzelne Anpassung der Oberkörperpelotte vorgenommen werden.

Einstellmöglichkeiten / Montagehinweise

Anlegen des Benutzerhaltegurtes (Abb. 9)

Vor dem Heranfahen an das Stehgerät den Benutzergurt anlegen. Bei Stehgeräten mit lenkbaren Rädern sind die Bremsen festzustellen! Der Benutzergurt soll so angelegt sein, dass dessen Unterkante zwischen Gesäß und Rollstuhlsitz eingeklemmt ist. Danach den Bauchgurt schließen.

Heranfahen an das Stehgerät (Abb. 10)

Beinstützen bzw. Fußbrett des Rollstuhls seitlich abschwanken, Füße in die Zehenklettbandführungen stellen. Hierzu können die Fußschalen herausgenommen werden. Mit dem Rollstuhl so weit heranfahen, dass die Vorderräder in den hierfür vorgesehenen Aussparungen der Fußplatte anstoßen. Rollstuhl gegen Wegrollen sichern.

Verbinden der Gurte mit dem Benutzerhaltegurt (Abb. 11)

Bringen Sie den Umschalthebel (Pos. 1) in die Position "Lösen". Die Gurte können nun gegen einen leichten Widerstand abgerollt werden. Verbinden Sie die Gurtschloßzungen rechts und links mit den entsprechenden Gurtschlössern des Benutzergurtes. Stellen Sie den Umschalthebel (Pos. 1) auf "Stehen". Die Gurte können jetzt nicht mehr abgerollt werden.

Aufstehen / Stehen / Setzen (Abb. 12-14)

Nach Ergreifen der Handläufe, der Tischseiten oder der Tischplatte, kann sich der Patient hochziehen oder hochdrücken. Die manuelle Gurtaufrollvorrichtung erlaubt, dass sich der Benutzer Stück für Stück in die Stehposition bringt, da die manuelle Gurtaufrollvorrichtung in der Funktionsstellung "Stehen" in jeder Position arretiert und so den Benutzer hält. Hat er, aufgrund seiner Behinderung, nicht die nötige Kraft in den Armen, so sollte er durch eine Hilfsperson unterstützt werden:

☞ Rechte Hand unter die rechte Achsel des Benutzer, linke Hand unter das Gesäß.

- ☞ Durch die Gurtaufrollvorrichtung ist es dem Benutzer schon während des Aufstehens möglich nachzugreifen, da sein Körpergewicht in jeder Position gehalten wird. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass der Gurt richtig sitzt. Die Gurtbänder der Gurtnachführautomatik sollen leicht schräg nach oben verlaufen.
- ☞ Um von der Stehposition wieder in den Rollstuhl zu gelangen, muß der Umschalthebel auf "Lösen" (Abb. 11, Pos. 2) gedreht werden. Trotz der "Lösen"-Position ist der Benutzerhaltegurt noch arretiert. Um die Arretierung zu lösen, müssen beide Gurte entlastet werden. Nun wird der Patient nicht mehr vom Gurtsystem gehalten. Er hält sich dann am Auflagetisch oder an den Barrenholmen fest, und läßt sich dann in den Rollstuhl zurückgleiten.

Pflege und Wartung

Ihr Stehgerät Freistehbarren ist mit der CE-Kennzeichnung versehen.

Hiermit stellt der Hersteller sicher, dass das Medizinprodukt insgesamt die Anforderungen der EU-Richtlinie 93/42/EWG erfüllt. Sollten dennoch an Ihrem Freistehbarren Mängel auftreten, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhändler.

Wenn Ihr Stehgerät verschmutzt ist, sollten Sie ihn mit einem milden Haushaltsreiniger säubern. Für die Reinigung der Rohrteile und der Holzplatten sind alle Haushaltsreiniger ohne Salmiak und Scheuermittel zulässig.

- ☞ Lösungsmittel (z.B. Nitro) zerstören die Beschichtung der Rohre und der Holzteile!
- ☞ Mechanische Reinigung oder Strahlreinigung des Gerätes ist nicht zulässig.

Aus sicherheitstechnischen Gründen empfehlen wir eine jährliche Inspektion durch einen autorisierten Fachmann. Dabei sollte das Gerät auf Verschleiß, Beschädigung und Funktionssicherheit geprüft werden.

Technische Daten des Freistehbarrens für Erwachsene und Kinder sowie Zubehörteile

1. Freistehbarren für Erwachsene

Breite	77,5 cm
Länge	107 cm
Höhe	90 cm - 130 cm
Gewicht	45 kg

2. Freistehbarren für Kinder

Breite	70 cm
Länge	85 cm
Höhe	85 cm - 107 cm
Gewicht	43 kg

3. Schwenkbare Pelotten

Breite	64 cm - 102 cm
Länge	95 cm
Höhe	14 cm
Gewicht	14 kg

4. Oberkörperpelotte

Breite	65 cm
Höhe	100 cm
Tiefe	35 cm
Verstellbereich	32 cm - 58 cm
Gewicht mit Haltestange	12 kg

5. Elektrische Gurtaufrollvorrichtung

Nennspannung	230 V
Nennleistung	160 W
Gerätetyp	B
Schutzklasse	II
Einschaltdauer 50%	SD=10 min
maximales Benutzergewicht	120 kg
Länge	33 cm
Breite	43,5 cm
Höhe	9 cm
Gewicht	11,5 kg

Empfohlenes Zubehör zur elektrischen Gurtaufrollvorrichtung

Artikelbezeichnung	Artikelnummer
Patientenhaltegurt klein mit Boden	RR02.039.00.000
Patientenhaltegurt mittel mit Boden	RR02.040.00.000
Patientenhaltegurt groß mit Boden	RR02.041.00.000

6. Elektrische Gurtaufrollvorrichtung mit Akku

Nennspannung	24 v
Nennleistung	160 W
Gerätetyp	B
Schutzklasse	–
Einschaltdauer 50%	SD = 10 min
maximales Benutzergewicht	120 kg
Länge	33 cm
Breite	43,5 cm
Höhe	9 cm
Gewicht	8 kg (ohne Akku)

7. Tischladegerät zur elektrischen Gurtaufrollvorrichtung mit Akku

Eingangsspannung	230 V + 6% Kabel mit Euro-Stecker
Ausgangsspannung	27,6 V
Ausgangsstrom	0,8 A
Sekundäranschluß	ca. 2 m Litze, abisoliert und verzinkt, Pluspol gekennzeichnet
Anzeige	rote LED, die nach Übergang auf Erhaltungsladung erlischt
Temperaturbereich	-20° C bis +40° C
Funkentstörgrad	"N" nach DIN VDE 88 75
Schutzart	IP 20
Länge	1,43 cm
Breite	7,8 cm
Höhe	5,8 cm

Geregeltes Tischladegerät für wartungsfreie Bleibatterien (Modell DL 24-0,8)

Das linear geregelte Ladegerät dient zum Laden der wartungsfreien Bleibatterien in der elektrischen Gurtaufrollvorrichtung.

Die Ausgangsspannung ist geregelt auf 2,3 V Zelle $\pm 1\%$ und mit einer Strombegrenzung versehen. Bei Überlast oder Kurzschluß regelt das Gerät elektronisch zurück bzw. schaltet thermisch ab. Der Ladevorgang wird durch eine Leuchtdiode angezeigt, die nach Übergang auf Erhaltungsladung erlischt.

Der Aufbau erfolgt in einem Kunststoff-Tischgehäuse entsprechend den international geltenden Bestimmungen.

Hinweis: Die angegebenen Werte sind theoretisch ermittelte Maße. Wir behalten uns technische Änderungen und Maßabweichungen von 5% vor.

Contents

	Page
Preface	13
Intended Use	13
Range of Application	13
Liability	14
CE Conformity	14
Delivery / Preparing the Standing Frame for Use	14
Safety Tips	15
 Accessories	 16
Manual Strap Re-winder	16
Electric Strap Re-winder	16
Electric Strap Re-winder with Battery	16
Swivelling Pelvic Pads	17
Support Bar with Pelvic Pads	17
Upper Body Support.....	17
 Adjustability / Assembly Instructions	 17
Applying the User Belt	17
Approaching the Standing Device.....	17
Connecting the Straps with the User Belt	17
Getting Up / Standing / Sitting down	18
 Servicing / Maintenance / Cleaning	 18
 Technical Data	 19
Standing Frame for Adults.....	19
Standing Frame for Children	19
Swivelling Pelvic Pads	19
Upper Body Support.....	19
Electric Strap Re-winder	19
Electric Strap Re-winder with Battery	20
Table Battery Charger	20
Accessories.....	19

Preface

The Standing Frame is a quality product offering versatile use in everyday life.

Before using the Standing Frame **please read these Instructions for Use completely and thoroughly**. They contain important information for a safe and reliable use of this device. Please keep these Instructions for Use safe for later reference.

Delivery / Preparing the Standing Frame for Use

See page 14

Safety Tips

See page 15

Accessories

See page 16. Features additional components for this standing device, which may broaden the application possibilities and increase the user comfort.

Adjustability / Assembly Instructions

See page 17. Describes the possibilities of adjusting the standing device to your individual needs.

The design, as described in these Instructions for Use, is subject to technical alterations without notice.

If your Standing Frame is equipped with an electric strap re-winder make sure that the voltage of your mains supply corresponds with the indications on the type plate.

When adjusting the table height of the Standing Frame make sure that the emergency/safety cut-out device has sufficient distance to the handrail's cross tube to ensure proper function of the automatic emergency/safety cut-out mechanism (it might be necessary to adjust the electric strap re-winder higher).

Intended Use

The Standing Frame is designed solely for people who are unable to walk or who have a walking impediment. The Standing Frame can be used by the patient without assistance or with the assistance of an attendant.

The Standing Frame is intended to be used as part of a standing therapy programme. A level of supervision appropriate to the user's abilities should be applied at all times. **DO NOT EXCEED HEIGHT AND WEIGHT LIMITS SET OUT IN THESE INSTRUCTIONS**. The Standing Frame is not intended to position a user at any angle other than vertical and should not be positioned at any reclined angle. Do not use the Standing Frame on any inclined surface.

Range of Application

The Standing Frame is an important part of many therapy regimes. The act of standing helps to stretch muscles and tendons to prevent contractures, improves circulation, extends the abdominal cavity for respiration and digestive processes to function easily and helps in the evacuation of the upper urethral tract. It allows safe, stable, and independent standing.

Although there are several configurations of the Standing Frame the basic principle behind their use is the same. By blocking the knees against the knee pads on the Standing Frame, positioning the feet on the footplate and lifting the pelvis, the user can be safely raised from a sitting position into the standing position in stages depending on the user ability.

The Standing Frame is a free-standing device and can be used on any flat, solid ground without additional attachment to a wall.

The transport wheels allow easier movability (change of place living room, terrace, etc.).

Standing Frame for Adults

The device can be used by persons having a body height between approx. 140 cm and 185 cm (for persons with a body height of up to approx. 200 cm an extension of the table and handrail bars is required).

- Adjustable handrail bars within a range of approx. 80 cm and 105 cm.
- Gas cylinder assisted height adjustment of the table board within a range of approx. 90 cm and 130 cm.
- The automatic strap device can be shifted by approx. 20 cm independently from the table board.
- Vertically adaptable knee pads by approx. 20 cm.
- Individual fixation of the feet in four possible positions using hook & loop straps and detachable heel restraints.

To provide individual fitting the following items should be considered:

- Height and weight of the body (max. user weight 120 kg).

- Physical and psychological constitutions.
- Home environment.

Standing Frame for Children

The device can be used by persons having a body height between approx. 100 cm and 140 cm.

- Adjustable handrail bars within a range of approx. 65 cm and 85 cm.
- Height adjustable table board within a range of approx. 85 cm and 105 cm.
- The automatic strap device can be shifted by approx. 20 cm independently from the table board.
- Vertically adaptable knee pads by approx. 12 cm.
- Individual fixation of the feet in four possible positions using hook & loop straps and detachable heel restraints.

To provide individual fitting the following items should be considered:

- Height and weight of the body (max. user weight 70 kg).
- Physical and psychological constitutions.
- Home environment.

Liability

The manufacturer's warranty applies only if the device has been used under the conditions and for the purposes described. The manufacturer recommends that the device be used and maintained according to the instructions for use.

The manufacturer is not responsible for damages caused by components and spare parts not approved by the manufacturer. Repairs must be carried out exclusively by authorised dealers or by the manufacturer.

CE Conformity

This device meets the requirements of the 93/42/EEC guidelines for medical devices. This device has been classified as a class I device according to the classification criteria outlined in appendix IX of the guidelines. The declaration of conformity was therefore created by Otto Bock with sole responsibility according to appendix VII of the guidelines.

Delivery / Preparing the Standing Frame for Use

To remove the transport packaging turn the carton box by 90° (fig. 1) and put it on its longitudinal side so that the transport wheels are at the bottom/floor. Pull the Standing Frame out of the carton box (fig. 2). Pull up to the standing position stepping on the tube between the transport wheels. For moving the Standing Frame (fig. 3), also step on the tube between the transport wheels and tilt back the Standing Frame then pull/wheel to required area for use.

Components of the Standing Frame (fig. 4):

- 1 Switch lever (for manipulation while standing)
- 2 Table board
- 3 Switch lever (for manipulation while sitting)
- 4 Clamping levers
- 5 Knee pads
- 6 Transport wheels
- 7 Toe hook & loop straps
- 8 Rubber bumpers
- 9 Foot restraints
- 10 Footplate
- 11 Cross tube
- 12 Manual strap re-winder
- 13 Handrail bars

In general, your Standing Frame will be delivered completely assembled. If you have ordered your standing device with accessory components, a few simple steps will suffice to prepare it for use.

- ☞ If your Standing Frame is equipped with a manual strap re-winder or swivelling pelvic pads, you need to insert the long switch lever (fig. 4, item 1) in the bush provided and tighten the screw. (The black ball of the switch lever must be at the top).

- ☞ If your Standing Frame is equipped with an electric strap re-winder, place your standing device near to a wall socket and connect the mains plug (fig. 5, item 1) to the wall socket. Once the strap re-winder has been connected to the mains supply the indicator lamp lights up and the device is ready for use.
- ☞ Before using the Standing Frame, it must be adapted to the individual user.
Especially for Standing Frames with electric strap re-winder (mains supply or battery), correct adjustment of the table height and the switch-off button of the emergency/safety cut-out device is an important safety function.
To adjust the table height, release the clamping levers (fig. 4, item 4) and adjust the table so that the table board pad is located (in accordance with the individual requirements) between the sternum and the upper edge of the pelvis of the user when in the standing position. The table board pad must never be set below the upper edge of the pelvis! After adjustment retighten the clamping levers; do not overtighten clamping levers (see section servicing/maintenance/cleaning).
To adjust the switch-off button (fig. 5, item 2) of the emergency/safety cut-out mechanism, loosen the lock nut (fig. 5, item 3) with a 10 mm spanner and rotate the switch-off button on the thread of the switch-off bar. The switch-off button is set correctly if the motor is not yet switched off when the desired standing position is achieved but automatic emergency/safety cut-out is about to occur immediately. After any adjustment has been carried out make sure to re-tighten the lock nut (fig. 5, item 3).

Caution must be taken if the Standing Frame is to be used by several users!

Important

After an emergency/safety cut-out has occurred, both the re-wind and unwind functions are shut off. The switch-off bar must be brought into its original position (with no pressure being applied to the button).

- ☞ If your Standing Frame is equipped with an electric strap re-winder with battery: The integrated battery has already been pre-charged. However, it is recommended to charge the battery once again before using the device. Please note that the batteries will develop their full capacity only after several charging processes have been carried out.
The regulated battery charger for the electric strap re-winder with battery works fully automatically. Connect the secondary line to the strap's charging receptacle (observing correct pole connection). Plug the charger into the mains electricity supply; once connected, the charging process will start and the red LED lights up. When the red LED goes out (with the mains electric supply still connected), the battery is fully charged, disconnect the electric mains supply.
- ☞ If your Standing Frame is equipped with a thoracic pad: For transport reasons, the thoracic pad is **not** mounted in the correct way. Release the two clamping levers of the support bar with pads and slide the support bar backwards until the right side slides off the right handrail.
Turn the support bar in counter-clockwise direction approx. 90°. Close the left clamping lever of the support bar with pads. Pull the indexing plungers of the thoracic pad height adjustment and remove the thoracic pad. Now insert the pad from above into the support bar's holding bracket and fasten the clamping levers, **do not overtighten** (see section servicing/maintenance/cleaning).
- ☞ Please **ensure** when mounting the pad that the indexing plungers of the adjustment device have popped into position.

Safety Tips

- ➔ Check the belt is positioned correctly on the user before standing. The lip along the bottom edge is to fit under the user bottom. Then attached to the user belt is a hook & loop closure which fastens around the user and two car seat belt type buckles which join the user belt to the lifting mechanism (these straps should run slightly upwards when in standing position).
- ➔ To avoid increased pressure on the knees when standing up, make sure to have a sitting position in which the knee angle is at least 90°.
- ➔ If your Standing Frame is equipped with 4 wheels (standard with the CHILDREN'S Standing Frame), apply all wheel locks before use!
Do not move the Standing Frame while a person is using it!
- ➔ Speak with your physician or therapist regarding your standing training programme, especially before using the Standing Frame for the first time.
- ➔ **Pay attention** to safety! Use the Standing Frame only in the presence of an attendant.
- ➔ Standing Frame with electric strap re-winder: We recommend you inspect the emergency/safety cut-out mechanism for correct function on a weekly basis! To do this, press the switch-off button during operation of the strap re-

winder; this will cause the electric re-winder to stop. If this fails to happen there is a malfunction, and an authorised specialist must check the device before it is used again.

→ The air hose of the suck and blow control must always be laid and placed in a way that any unwanted functions are not possible (by the user, attendant or a third person). Malfunctions can occur if the air hose is kinked or pinched. If the suck and blow control is not required, the air hose can be pulled off the connection piece.

→ In case of a power failure (with electric strap re-winder)

If there is a power failure while using the electric strap re-winder, at least one attendant is required to release the user from the Standing Frame in order to help the user back into the wheelchair. The following description starts from the assumption that the attendant is right-handed. For a left-handed attendant the instructions must be carried out from the opposite side.

Swing the support bar out of the way (see section support bar with pelvic pads). Position the wheelchair to the left of the Standing Frame as close as possible (for use later) but allowing enough space for the attendant to stand behind the user.

The attendant stands behind the user.

Open the hook & loop closure.

With the right arm, grasp under the user's axilla and around his thorax.

With the left hand open the strap closure of the user belt - it may be necessary to relieve the pressure on the user belt by pushing the user slightly forward.

With the left hand grasp under the user's buttocks to support him when gliding back into the wheelchair.

Accessories

The Standing Frame is designed as a modular assembly system, which means that certain authorised accessories may be fixed to your standing device.

The following options and accessories are available for your standing device.

Manual Strap Re-winder

Important: The manual strap re-winder has been designed for a user who has good shoulder and arm strength enabling them to stand up and sit down on their own.

The strap tensioning system takes up the slack in the sling as the user lifts themselves to standing. For standing up, bring the switch lever (3) into the "Release" position, thus allowing to unwind the straps. Connect the straps with the user belt. Bring the switch lever into "Standing" position. Now, the mechanical system of the manual strap re-winder allows only re-winding of the straps.

This system does not actually assist the lift but makes self-lifting safer, as the sling will lock in any position if it is put under tension, allowing the user to rest or re-position their arms during the lift.

For sitting down again, bring the switch lever (1) into the "Release" position. The locked straps will be released only after the tension is relieved by a small forward movement of the hips.

Caution: When disconnecting the straps from the belt ensure to hold on to the straps as they re-wind. Do not let go as this may cause damage to the mechanism and cause a malfunction!

The manually operated Standing Frame is suitable for lower lesion spinal injuries and paraplegics with good shoulder and arm strength who are able to push on the support bars.

Electric Strap Re-winder, Type KR213167 (fig. 5)

The electric strap re-winder has been designed as an accessory to the Standing Frame for users with very little arm strength.

This accessory can be operated with a hand control switch (item 4) or with a suck and blow control (item 5). By pressing the membrane key button on the hand switch or slight blowing or sucking on the air hose, the electric motor will re-wind or unwind the straps.

Due to the modular design it is possible to carry out a retrofit to an existing Standing Frame with an electric strap re-winder later.

Electric Strap Re-winder with Battery, Type K213167

The electric strap re-winder with battery has been designed as an accessory to the Standing Frame for users with very little arm strength and for use of the Standing Frame independently from a mains supply.

This accessory can be operated with a hand control switch (fig. 5, item 4) or with a suck and blow control (fig. 5, item 5). By pressing the membrane key button on the hand switch or slight blowing or sucking on the air hose, the electric motor will re-wind or unwind the straps.

Due to the modular design there is no problem to retrofit a Standing Frame with an electric strap re-winder with battery or vice versa with a manual strap re-winder later.

☞ For changing from manual to electric strap re-winder, please proceed as follows:

Remove the two securing screws (fig. 6, item 1) on the two guide bars. Stand behind the device and support the strap re-winder with your forearms to avoid uncontrolled gliding off when pulling the indexing plungers (fig. 7, item 1). Now let the strap re-winder glide downwards on the guide bars and then remove from the frame.

☞ **Important:** The Standing Frame can only be used with one type of strap re-winder. A combination of manual and electric strap re-winder is not allowed! The strap re-winder may only be exchanged when the device is not in use by any person and when it is disconnected from the mains supply.

Swivelling Pelvic Pads

The Standing Frames KR 020034 and KR 020033 are equipped with swivelling pelvic pads instead of the electric, battery, manual strap re-winder and user belt. These swivelling pads have been designed primarily for users who are able to get into the standing position in one single movement.

By swivelling in the left and right pelvic pads towards the body (swivelling one pad will move both pads simultaneously) the pelvic pads lock automatically into position, the user will now be stabilised in the pelvic area and will be safely supported in the standing position.

☞ **Attention:** The swivelling pelvic pads cannot be combined with the strap re-winders!

Support Bar with Pelvic Pads (fig. 8, item 1)

The support bar with pads provides more positive pelvic control for the user and must be used in conjunction with the lifting strap.

Before using the Standing Frame, release the two clamping levers (fig. 8, item 3) of the support bar and slide the support bar backwards on the handrails. Please note the left-hand rail is slightly longer, this is to allow the support bar to slide off the right rail and swing downwards out of the way for transferring. A small securing screw at the end of the left handrail bar prevents the support bar from pulling off completely.

After the user has stood up, an attendant slides the support bar back on the right handrail bar and fixes it into position with the clamping levers; **do not overtighten** (see section servicing/maintenance/cleaning).

The pelvic pads can be individually adjusted laterally to centralise the pelvis. The user position is held with indexing plungers. Pull the plungers out and slide the pelvic pads along the bar to the desired position. Release the plungers into the nearest set of holes and ensure they have popped into position. The aim is to position the pads symmetrically.

Thoracic Pad/Thoracic Lateral Pads and Head Support (fig. 8 item 2)

A range of posteriorly (behind user) positioned supports are available to provide additional postural control. The thoracic pad prevents spinal extension, the thoracic lateral pads provide lateral (sideways) support of the chest and the head support provides limited head control.

To assemble these parts, the support bar (fig. 8 item 1) with two lateral pads (art. no. RR02.010.00.000) is required. After the user has stood up, an attendant slides the support bar with the two lateral pads from behind over the handrail bars and fixes it with the clamping levers; **do not overtighten** (see section servicing/maintenance/cleaning). Now individual adaptation of the thoracic pad is possible.

Adjustability / Assembly Instructions

Applying the User Belt (fig. 9)

Before approaching the standing device with your wheelchair apply the user belt. If you have a standing device with castors, first apply the locks! The user belt should be applied so that its lower edge is clamped between the user's buttocks and the wheelchair seat. Close the abdominal strap.

Approaching the Standing Device (fig. 10)

Laterally swing away the wheelchair's legrests or footplate and place your feet into the hook & loop straps for the toes. The foot restraints can be removed for this. Approach the standing device with the wheelchair until the front wheels contact the footplate of the Standing Frame in the cutouts provided for this purpose. Apply the wheelchair brakes.

Connecting the Straps with the User Belt (fig. 11)

Bring the switch lever (item 1) into the position "Release". It is now possible to unwind the straps against a light resistance. Connect the strap closure tongues on the left and right with the corresponding strap closures of the user belt. Bring the switch lever (item 1) into the position "Standing". Now it is no longer possible to unwind the straps.

Getting Up / Standing / Sitting Down (fig. 12-14)

After grasping the handrails, tablesides or table board, the user can pull up or push themselves up. The manual strap re-winder allows the user to stand up in stages, since the manual strap re-winder locks and holds the user in any position when in the functional position "Standing". If the user has not the necessary strength in their arms, an attendant should support the user.

- ☞ Place the right hand under the user's right axilla, left hand under their buttocks.
- ☞ The strap re-winder allows the user to correct his grasp already during standing up, since their body weight is held in any position. Caution: Proper positioning of the belt is required, the lip along the bottom edge is to fit under the user bottom. Then attached to the user belt is a hook & loop closure which fastens around the user and two car seat belt type buckles which join the user belt to the lifting mechanism (these straps should run slightly upwards when in standing position).
- ☞ To get back from the standing position into the wheelchair, first turn the switch lever to "Release" (fig. 11, item 2). In spite of the "Release" position, the user belt is still locked. To unlock the belt, the pressure on both straps must be relieved. Caution: The user is no longer held by the strap system. With the user holding on to the table or handrails guide them to a sitting position within the waiting wheelchair.

Servicing / Maintenance / Cleaning

Your Standing Frame has been provided with the CE sign.

The manufacturer herewith guarantees that this medical product as a whole conforms to the requirements of 93/42/EEC Guideline. Should you have problems with your Standing Frame, please contact your healthcare provider.

- ☞ **Keep castors free from dirt, hair and other loose fibres.**
- ☞ Do not attempt to move the Standing Frame without releasing the brakes on all four castors.
- ☞ Clean pads promptly after soiling. Avoid heavy brushing of pads with stiff bristles. Clean upholstery with a damp cloth and mild detergent.
- ☞ Do not clean any part of the Standing Frame with bleach or solvent cleaners.
- ☞ Clean metal work with a slightly damp cloth.
- ☞ Clean woodwork with standard domestic furniture polish.
- ☞ Always store the Standing Frame away from excessive moisture as this may lead to rust and corrosion.
- ☞ Caution must be taken through use, transport and storage. Do not to drop or knock the Standing Frame.
- ☞ Do not store other equipment on top of the Standing Frame or its accessories as this may cause damage.
- ☞ Do not store the Standing Frame where it may block access to doors, walkways or fire exits.
- ☞ **If the webbing straps are heavily frayed or the lifting sling shows signs of tearing, fraying or other damage,** take the Standing Frame out of service immediately and contact the supplier.
- ☞ **Regularly check the hand levers** which control tray and handrail height for signs of wear, such as the thread looking rounded and highly polished, and replace them as necessary to ensure that they lock up securely.
- ☞ **Do not overtighten clamping levers** as this may cause damage to the threads and metal work.

For reasons of technical safety we recommend that you have the product inspected at least once a year by an authorised specialist. The device should be checked for wear and tear, damage and functional safety.

Technical Data of the Standing Frame for Adults / Children as well as of Accessories

1. Standing Frame for Adults

Width	77.5 cm
Length	107 cm
Height	90 cm - 130 cm
Weight	45 kg

2. Standing Frame for Children

Width	70 cm
Length	85 cm
Height	85 cm - 105 cm
Weight	43 kg

3. Swivelling Pelvic Pads

Width	64 cm - 102 cm
Length	95 cm
Height	14 cm
Weight	14 kg

4. Upper Body Support

Width	65 cm
Height	100 cm
Depth	35 cm
Adjustment range	32 cm - 58 cm
Weight with support bar	12 kg

5. Electric Strap Re-winder

Rated voltage	230 V
Rated power	160 W
Type	B
Protective system	II
Operating time 50%	SD=10 min
Maximum user weight	120 kg
Length	33 cm
Width	43.5 cm
Height	9 cm
Weight	11.5 kg

Recommended Accessories for the Electric Strap Re-winder

Article description	Article number
User belt small with lip	RR02.039.00.000
User belt medium with lip	RR02.040.00.000
User belt large with lip	RR02.041.00.000

6. Electric Strap Re-winder with Battery

Rated voltage	24 v
Rated power	160 W
Type	B
Protective system	–
Operating time 50%	SD = 10 min
Maximum user weight	120 kg
Length	33 cm
Width	43.5 cm
Height	9 cm
Weight	8 kg (without battery)

7. Table Battery Charger for the Electric Strap Re-winder with Battery

Input voltage	230 V + 6% cable with Euro-plug
Output voltage	27.6 V
Output current	0.8 A
Secondary connection	approx. 2 m stranded wire, bared and tinned, positive pole marked
Indicator	red LED, which goes out after transition to conservation charging
Temperature range	-20° C to +40° C
Degree of interference suppression	"N" according to DIN VDE 88 75
Protective system	IP 20
Length	1.43 cm
Width	7.8 cm
Height	5.8 cm

Regulated table battery charger for maintenance-free lead batteries (model DL 24-0,8)

The linearly regulated battery charger serves the charging of the maintenance-free lead batteries in the electric strap re-winder.

The output voltage is regulated to 2.3 V pile $\pm 1\%$ and is provided with a current limitation. In case of overcharge or short circuit the device is electronically regulated to a lower value or is thermally shut off. The charging process is indicated by an LED which goes out after transition to conservation charging.

The battery charger is located in a plastic table housing in accordance with the regulations being valid on international level.

Note: The values indicated are measurements which have been theoretically determined. We reserve the right to technical alterations and deviations by 5%.

I Istruzioni d'uso dello standing

Indice del contenuto

	pag.
Premessa	22
Campo d'impiego	22
Ambito d'impiego	22
Responsabilità	23
Conformità CE	23
Consegna e costruzione delle parti in uso	23
Consigli per la sicurezza	24
Accessori	25
Dispositivo di inserimento cintura	25
Dispositivo di inserimento cintura elettrico con batteria	25
Pelotte rovesciabili	25
Barra di sostegno con pelotte	25
Pelotte toracali	25
Ambito di regolazione / Istruzioni per il montaggio	26
Applicazione della cintura di sostegno	26
Avvicinamento allo standing con la carrozzina	26
Collegamento tra cinghie e cintura di sostegno	26
Alzarsi/ stare in piedi / sedersi	26
Cura e manutenzione	26
Dati tecnici	27
Standing per adulti	27
Standing per bambini	27
Pelotte rovesciabili	27
Pelotte toracali	27
Dispositivo di inserimento cintura	27
Dispositivo di inserimento cintura elettrico con batteria	28
Caricabatteria del piano di appoggio	28
Accessori	27

Premessa

Acquistando l'apparecchio di statica STANDING avete scelto un prodotto di qualità, che vi permette una vasta applicazione nelle situazioni di ogni giorno.

Prima di procedere all'uso dell'apparecchio, leggete attentamente il capitolo: **Consegna e costruzione delle parti in uso** (vedi sotto) e **Consigli per la sicurezza** (pag. 4 ff.).

Il capitolo **Accessori** (pag. 5 ff.) presenta le dotazioni particolari dell'apparecchio di statica, che ne allargano il campo di impiego, migliorando il comfort.

Il capitolo **Ambito di regolazione/Istruzioni per il montaggio** (pag. 6 ff.) offre uno sguardo generale sulle possibilità di adattare lo standing alle esigenze individuali. Salvo modifiche tecniche a quanto descritto in queste istruzioni d'uso.

Prima di mettere in funzione lo STANDING, leggete attentamente questa istruzione d'uso. Contiene informazioni importanti per un uso corretto dell'apparecchio. Conservate il manuale per poterlo consultare nuovamente.

Assicuratevi che il voltaggio indicato sull'apparecchio sia lo stesso che avete in uso nella vostra abitazione (dispositivo elettrico di inserimento cintura).

Quando regolate l'altezza del piano d'appoggio assicuratevi che vi sia sufficiente distanza tra l'asta trasversale del corrimano e il dispositivo di spegnimento, in modo da garantire la funzionalità di quest'ultimo (event. regolate più in alto il dispositivo di inserimento cintura).

Campo d'impiego

L'apparecchio di statica STANDING è indicato esclusivamente come supporto per pazienti con gravi o totali difficoltà di deambulazione, sia nel caso in cui operino in autonomia, sia con l'intervento di un esterno.

Ambito d'impiego

Lo STANDING permette ai pazienti con difficoltà motorie di ottenere la posizione eretta, facilitando quindi la circolazione del sangue, la contrazione e tensione muscolare e favorendo lo scarico delle vie urinarie. Conferisce sicurezza, stabilità e autonomia.

Grazie al sistema di cinture ad inserimento automatico che blocca la cinghia destra e sinistra in ogni posizione durante la fase di innalzamento, il paziente riesce, aiutandosi con le braccia, a sollevarsi passo dopo passo, fino al raggiungimento della posizione eretta.

Lo standing garantisce stabilità se posto su terreni stabili e piani anche senza essere appoggiato a pareti.

Le routine di cui è dotato facilitano il trasporto (p.es. dalla sala al terrazzo etc.)

STANDING per adulti

L'apparecchio può essere utilizzato da persone con altezza compresa tra ca. 140 cm e ca. 185 cm (se raggiungono i ca. 200 cm è disponibile un prolungamento del piano di appoggio nonché delle barre del montante:

- barre regolabili da ca. 80 cm a ca. 105 cm
- piastra del piano regolabile in altezza da ca. 90 cm a ca. 130 cm tramite dispositivo con molla a gas
- sistema di cinture, separate dal piano, regolabili di ca. 20 cm
- imbottitura ginocchi regolabile in senso verticale di ca. 20 cm
- i piedi possono essere bloccati da cinturini in velcro su coppe calcaneari regolabili in quattro posizioni

Per l'adattamento individuale è necessario osservare

- altezza e peso dell'utente (peso massimo 120 kg)
- condizione fisica e psichica dell'utente
- ambiente di vita

STANDING per bambini

L'apparecchio può essere utilizzato da pazienti con altezza compresa tra ca. 100 cm a ca. 140 cm:

- barre montante regolabili da ca. 65 cm a ca. 85 cm
- piano scrivania regolabile in altezza da ca. 85 cm a ca. 105 cm

- sistema di cinture, separate dal piano, regolabili di ca. 20 cm
- imbottitura ginocchi regolabile in senso verticale di ca. 12 cm
- i piedi possono essere bloccati da cinturini in velcro su coppe calcaneari regolabili in quattro posizioni

Per l'adattamento individuale è necessario osservare

- altezza e peso del paziente (peso massimo 70 kg)
- condizione fisica e psichica
- ambiente di vita

Responsabilità

La garanzia è valida solo qualora il prodotto venga impiegato agli scopi previsti e alle condizioni riportate. Il produttore raccomanda di utilizzare correttamente il prodotto e di attenersi alle istruzioni fornite.

Il produttore non è responsabile in caso di danni causati da componenti e parti di ricambio non testate dal produttore. Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da rivenditori autorizzati oppure direttamente dal produttore.

Conformità CE

Il prodotto è conforme agli obblighi della direttiva CEE 93/42 relativa ai prodotti medicali. In virtù dei criteri di classificazione per prodotti medicali ai sensi dell'allegato IX della direttiva, il prodotto è stato classificato sotto la classe I. La dichiarazione di conformità è stata pertanto emessa dalla Otto Bock, sotto la propria unica responsabilità, ai sensi dell'allegato VII della direttiva.

Consegna e costruzione delle parti in uso

Quando disimballate l'apparecchio ruotate il cartone di 90° (fig. 1) e collocatelo nel senso della lunghezza, in modo che le ruotine per il trasporto vengano a trovarsi in basso. Togliete il cartone (fig. 2). Per sollevare e trasportare lo STANDING, afferratelo tra le ruotine, trascinatelo e ponetelo in posizione verticale (fig. 3).

Componenti (fig. 4):

- 1 leva di cambio (comando per posizione eretta)
- 2 piastra ripiano
- 3 leva di cambio (comando per posizione seduta)
- 4 leva di fissaggio
- 5 imbottitura ginocchia
- 6 ruotine per il trasporto
- 7 chiusura in velcro dentellata
- 8 cuscinetto in gomma
- 9 coppa piede
- 10 piastra piedi
- 11 asta trasversale
- 12 dispositivo manuale di inserimento cintura
- 13 corrimano

Lo STANDING viene spedito nella versione standard completamente montato. Se doveste averlo ordinato accessoriatamente, saranno sufficienti pochi interventi per renderlo pronto all'uso.

- ☞ Se lo STANDING è dotato di dispositivo manuale di inserimento cintura e/o di pelotte rovesciabili (fig. 4, pos. 1) inserite la leva di cambio, posta nella parte posteriore del piano nell'apposita sede e fissatela con l'apposita vite. Il pulsante nero della leva deve essere rivolto verso l'alto.
- ☞ Se lo STANDING è dotato di dispositivo elettrico di inserimento cintura: collocate il vostro standing vicino ad una presa di corrente e collegate lo spinotto con la presa (fig. 5, pos. 1). Dopo l'allacciamento alla rete, la lampadina di controllo si illumina e l'apparecchio è pronto per l'uso.
- ☞ Prima di far funzionare lo STANDING, è necessario procedere ad un adattamento individuale. In particolare nel caso di STANDING con dispositivo elettrico di inserimento cintura (collegato alla rete o funzionante tramite batteria) è molto importante, per garantire la sicurezza, la regolazione dell'altezza del ripiano rispetto al pulsante del dispositivo di spegnimento. L'altezza del ripiano si regola disinnestando la leva di fissaggio (fig. 4, pos. 4) in modo che l'imbottitura del ripiano, quando il paziente si trova in posizione eretta, sia posizionata tra lo sterno di quest'ultimo e lo spigolo superiore

del ripiano stesso. L'imbottitura del ripiano non deve assolutamente trovarsi sotto lo spigolo del ripiano! Terminata la regolazione, riavvitate bene la leva di fissaggio.

Per regolare il pulsante del dispositivo di spegnimento (fig.5,pos.2) svitate il controdado (fig. 5, pos.3) e ruotate il pomello sul filetto della leva di comando. La regolazione del pomello avviene correttamente se il motore, finché non viene raggiunta la posizione corretta, non viene spento. Terminata la regolazione, fissate nuovamente il pulsante col controdado.

Importante

Dopo l'attivazione del dispositivo di spegnimento, viene disattivata la funzione di inserimento e disinserimento. La barra di spegnimento deve essere riportata alla posizione originale.

- ☞ Se lo STANDING è dotato di dispositivo di inserimento cintura, funzionante con accumulatore: la batteria inserita è già stata caricata. Ma prima del funzionamento è bene ricaricarla. Verificate che dopo molti processi di carica le batterie non perdano la loro funzionalità.

Il caricabatteria con sigla IU utilizzato per gli STANDING con dispositivo elettrico di inserimento cintura, operano automaticamente. Collegate la linea secondaria alla batteria a piombo senza manutenzione o alla presa della cintura considerando la giusta polarità; quando la rete è scollegata inizia la carica e il LED rosso si illumina. Sempre a rete scollegata, quando il LED rosso si spegne, la batteria è carica. Ora la corrente fluisce per il mantenimento di carica.

- ☞ Se lo STANDING è dotato di pelotta toracale: questa viene infilata a faccia in avanti per motivi di trasporto. Svitate entrambe le leve di fissaggio della barra di sostegno e spingete indietro le pelotte fino alla fine. Il lato destro scorre solo sul corrimano destro.

Ruotate la barra di sostegno in senso antiorario di ca. 90°.

Stringete ora la leva di fissaggio sinistra della barra di sostegno con pelotta. Tirate il dispositivo di regolazione altezza della pelotta toracale ed estraete la pelotta.

Infilate dall'alto la pelotta nella corrispondente sede sulla barra di sostegno e stringete la leva di fissaggio.

- ☞ **Accertatevi**, durante il montaggio, che i dispositivi di regolazione della pelotta siano ben incastrati.

Consigli per la sicurezza

- ➔ Prima di porvi in posizione eretta verificate la corretta posizione della cintura di sostegno.
- ➔ Per evitare una pressione troppo elevata sul ginocchio durante la fase di innalzamento, fate in modo che l'angolazione del ginocchio sia almeno di 90°.
- ➔ Se lo STANDING è dotato di 4 ruote (nella versione per bambini è standard): stringete tutti i fermi delle ruote. Mai apportare modifiche allo STANDING mentre è utilizzato!
- ➔ Stabilite il modo d'uso corretto dello STANDING col vostro medico o terapeuta, soprattutto la prima volta.
- ➔ **Verificate** la stabilità! Utilizzate l'apparecchio solo in presenza di un'altra persona che possa aiutarvi.
- ➔ Nel caso dello STANDING con dispositivo elettrico di inserimento cintura si consiglia di far controllare almeno una volta alla settimana la funzionalità del dispositivo di spegnimento! Premete il pulsante mentre il dispositivo di inserimento cintura è in funzione. L'apparecchio deve bloccarsi immediatamente. Se così non avviene, allora l'apparecchio è difettoso ed è necessario, prima di riutilizzarlo, sottoporlo al controllo di un rivenditore autorizzato Otto Bock.
- ➔ La camera d'aria del comando soffio /aspirazione deve sempre essere custodita in modo da evitare trattamenti indesiderati da parte degli utenti o di altri. Possono verificarsi malfunzionamenti se la camera d'aria viene piegata o schiacciata. Se il comando soffio /aspirazione non è necessario, rimuovete la camera d'aria.
- ➔ In caso di corto circuito (se lo STANDING è dotato di dispositivo elettrico di inserimento cintura)
Se si verifica un corto circuito durante il funzionamento dello STANDING a dispositivo elettrico, allora è necessaria la presenza di almeno una persona per aiutare il paziente a sedersi nuovamente sulla carrozzina. La descrizione che segue parte dal presupposto che l'accompagnatore sia destro. Se quest'ultimo è mancino, vale il procedimento contrario.
Ruotate la carrozzina intorno alla ruota anteriore sinistra in modo che l'accompagnatore venga a trovarsi dietro l'utente ma in modo che più tardi sia ancora possibile ricollocare quest'ultimo sulla carrozzina.
- ➔ L'accompagnatore si trova in piedi dietro l'utente.
- ➔ Aprite la chiusura in velcro.
- ➔ Circondare col braccio destro il busto dell'utilizzatore sotto l'ascella.

- Con la mano sinistra aprite la chiusura a scatto della cintura di sostegno compiendo una leggera pressione.
- Con la mano sinistra circondate il bacino dell'utente per aiutarlo a sedersi contro lo schienale della carrozzina.

Accessori

Lo STANDING è pensato come sistema prefabbricato. Ciò significa che può essere adattato tramite particolari accessori. Desideriamo proporvi una vasta gamma di accessori per facilitarvi l'uso dello STANDING.

Dispositivo elettrico di inserimento cintura - tipo KR213167 (fig. 5)

Il dispositivo elettrico di inserimento cintura è stato pensato come accessorio dello STANDING per quegli utenti con scarsissima forza nelle braccia.

Può essere azionato da un dispositivo manuale (pos. 4) o da un comando soffio/aspirazione (pos. 5). Premendo il tasto dell'interruttore manuale o soffiando o aspirando leggermente sulla camera d'aria viene azionato il motore che avvia l'inserimento e il disinserimento della cintura di sostegno.

Dotare di accessori lo STANDING con dispositivo elettrico non costituisce problema, grazie alla sua struttura modulare.

Dispositivo elettrico di inserimento cintura con batterie - tipo K213167

Il dispositivo elettrico di inserimento cintura funzionante a batteria è stato pensato come accessorio dello STANDING per quegli utenti con scarsa forza nelle braccia e che desiderino usufruire dell'apparecchio senza dover ricorrere alla rete.

Può essere azionato da un dispositivo manuale (fig 5, pos. 4) o da un comando soffio/aspirazione (fig. 5, pos. 5). Premendo il tasto dell'interruttore manuale o soffiando o aspirando leggermente sulla camera d'aria viene azionato il motore che avvia l'inserimento e il disinserimento della cintura di sostegno.

Dotare di accessori lo STANDING con dispositivo manuale di inserimento cintura o a carica con batteria, non costituisce alcun problema, grazie alla sua struttura modulare.

☞ Per sostituire il dispositivo manuale di inserimento cintura con quello elettrico, seguite le seguenti istruzioni:
Svitare entrambe le viti di sicurezza (fig. 6, pos. 1) dalle aste guida. Avvicinatevi all'apparecchio da dietro e puntellate con l'avambraccio il dispositivo di inserimento cintura, per evitare che l'interruttore a scatto scivoli durante il procedimento (fig. 7, pos. 1). Ora potete far scorrere verso il basso il dispositivo lungo la barra di sostegno ed estrarlo.

☞ **Importante:** Lo STANDING può funzionare sempre solo con **un** dispositivo di inserimento cintura. Una combinazione di dispositivo manuale ed elettrico contemporaneamente non è ammissibile! Durante la sostituzione del dispositivo di inserimento cintura è vietato utilizzare l'apparecchio da parte degli utenti. Per sicurezza disinserite la corrente.

Pelotte rovesciabili

Lo STANDING KR 020034 e KR 020033 invece del dispositivo elettrico di inserimento cintura e della cintura di sostegno è dotato di pelotte rovesciabili. Queste sono state pensate soprattutto per quei pazienti che possano muoversi per raggiungere la posizione eretta.

Ribaltando le pelotte del bacino con la mano destra o la sinistra (muovendo una pelotta, si ribalta anche l'altra) l'utente ottiene stabilità nella zona del bacino e sicurezza nella posizione eretta.

☞ **Attenzione:** Le pelotte ribaltabili non sono combinabili con il dispositivo di inserimento cintura!

Barra di sostegno con pelotte (fig. 8, pos. 1)

Questa garantisce stabilità laterale all'utente.

Prima di utilizzare lo STANDING svitate le due leve di fissaggio (fig. 8, pos. 3) dell'asta di sostegno. Fate scorrere all'indietro l'asta di sostegno sul corrimano, fino a raggiungere l'estremità del corrimano destro. Il corrimano sinistro è più lungo per consentire all'asta di sostegno che lo abbraccia, di ruotare verso l'esterno.

Una piccola vite di sicurezza posta all'estremità finale del corrimano sinistro evita che l'asta di sostegno cada. Una volta che l'utente abbia raggiunto con successo la posizione eretta, un aiutante dovrà far scorrere da dietro l'asta di sostegno sui corrimano e fissarla con l'apposita leva.

Pelotte toracale (fig. 8, pos. 1)

In caso di instabilità a livello di torace il paziente può essere fissato in maniera ottimale dalla pelotta toracale.

Per collegare la pelotta toracale al poggiatesta e alla cintura di sostegno è necessaria l'asta di sostegno (fig. 8, pos. 1) con due pelotte laterali (Cod. art. RR02.010.00.000).

Una volta che l'utente abbia raggiunto con successo la posizione eretta, un aiutante dovrà far scorrere da dietro l'asta di sostegno con due pelotte laterali sui corrimano e fissarla con l'apposita leva.

Ora può essere effettuato l'adattamento della pelotta toracale.

Ambito di regolazione/istruzioni per il montaggio

Applicazione della cintura di sostegno (fig. 9)

Prima di avvicinarsi all'apparecchio di statica, allacciate la cintura di sostegno. Negli standing con ruotine orientabili, è necessario bloccare i freni! La cintura deve essere applicata in modo che il suo bordo inferiore sia schiacciato fra il sedere del paziente e il sedile della carrozzina. Ora potete allacciare la cintura addominale.

Avvicinamento all'apparecchio di statica (fig. 10)

Spingete ai lati poggiatesta e pedana, infilate i piedi nelle apposite guide. Le coppe per piedi possono essere tolte. Avvicinatevi con la carrozzina fintanto che le ruote anteriori arrivino a toccare le apposite cavità sulla pedana. Assicurate la carrozzina in modo che non si muova.

Collegamento fra cinghie e cintura di sostegno (fig. 11)

Portate la leva di comando sulla posizione "apertura". Le cinture possono ora essere srotolate opponendo una leggera resistenza. Collegate le linguette della chiusura a destra e a sinistra con le chiusure della cintura di sostegno. Portate la leva di comando (pos. 1) sulla posizione "in piedi". Ora le cinture non possono più essere srotolate.

Alzarsi/ stare in piedi /sedersi (fig. 12-14)

Dopo aver afferrato i corrimano, o i lati o la piastra del ripiano, il paziente può sollevarsi. Il dispositivo manuale di inserimento cintura permette al paziente di sollevarsi passo dopo passo fino a raggiungere la posizione eretta, poiché lo stesso, regolato alla funzione "in piedi", si blocca in ogni posizione, sostenendo il paziente. Nel caso di pazienti con insufficiente forza nelle braccia, è necessaria la presenza di un aiutante:

- ☞ Mano destra sotto l'ascella destra dell'utente, mano sinistra sotto il bacino.
- ☞ Col dispositivo di inserimento cintura il paziente riesce a tenersi aggrappato, perché bloccato in ogni posizione. E' indispensabile che la cintura di sostegno abbracci il bacino correttamente. I cinturini della cintura automatica devono scorrere verso l'alto leggermente obliqui.
- ☞ Dalla posizione eretta, per potersi sedere nuovamente sulla carrozzina, è necessario posizionare la leva di comando sulla posizione "apertura" (fig.11, pos.2). Nonostante la posizione "apertura", la cintura di sostegno resta bloccata. Per sbloccarla, è necessario slacciare entrambe le cinture. Ora il paziente non è più sostenuto dal sistema di cinture. Può appoggiarsi alla piastra del ripiano o ai corrimano, e adagiarsi sulla carrozzina.

Cura e manutenzione

L'apparecchio di statica STANDING è un prodotto con marchio CE.

Il costruttore dichiara, sotto la sua responsabilità, che lo STANDING è conforme agli obblighi della direttiva CEE 93/42. Se dovessero manifestarsi difetti e/o malfunzionamenti al vostro apparecchio di statica, non esitate a rivolgervi ad un rivenditore autorizzato Otto Bock.

Per il lavaggio dello standing, potete usare detergenti delicati di uso comune. Per pulire le aste e le piastre in legno è consentito usare qualsiasi detergente che non contenga ammonio o schiumogeni.

- ☞ I solventi (p. es. nitrati) distruggono i rivestimenti delle aste e delle parti in legno!
- ☞ La pulitura meccanica e a raggi non sono consentite!

Per motivi di sicurezza vi consigliamo di sottoporre l'apparecchio a un controllo annuale presso un rivenditore autorizzato Otto Bock, per verificarne lo stato di usura, i difetti e la funzionalità.

Dati tecnici dello standing per adulti e bambini e degli accessori

1. Standing per adulti

Larghezza	77,5 cm
Lunghezza	107 cm
Altezza	90 cm - 130 cm
Peso	45 kg

2. Standing per bambini

Larghezza	70 cm
Lunghezza	85 cm
Altezza	85 cm - 105 cm
Peso	43 kg

3. Pelotte rovesciabili

Larghezza	64 cm - 102 cm
Lunghezza	95 cm
Altezza	14 cm
Peso	14 kg

4. Pelotta toracale

Larghezza	65 cm
Altezza	100 cm
Profondità	35 cm
Ambito di regolazione	32 cm - 58 cm
Peso con barra di sostegno	12 kg

5. Dispositivo elettrico di inserimento cintura

Tensione nominale	230 V
Potenza nominale	160 W
Tipo di apparecchio	B
Classe di protezione	II
Durata del circuito 50%	SD=10 min
Peso massimo del paziente	120 kg
Lunghezza	33 cm
Larghezza	43,5 cm
Altezza	9 cm
Peso	11,5 kg

Accessori consigliati per standing con dispositivo elettrico di inserimento cintura

Descrizione	Codice articolo
Cintura di sostegno piccola con base	RR02.039.00.000
Cintura di sostegno media con base	RR02.040.00.000
Cintura di sostegno grande con base	RR02.041.00.000

6. Dispositivo elettrico di inserimento cintura funzionante a batteria

Tensione nominale	24 v
Potenza nominale	160 W
Tipo di apparecchio	B
Classe di protezione	–
Durata del circuito 50%	SD = 10 min
Peso massimo del paziente	120 kg
Lunghezza	33 cm
Larghezza	43,5 cm
Altezza	9 cm
Peso	8 kg (senza batteria)

7. Caricabatteria del dispositivo di inserimento cintura

Tensione di entrata	230 V + 6% cavo con spina Euro
Tensione di uscita	27,6 V
Corrente di uscita	0,8 A
Collegamento secondario	ca. 2 m di filo, isolato, stagnato, polo positivo
Indicatore	LED rosso, si spegne dopo il passaggio alla carica di mantenimento
Temperatura di carica	da -20° C a +40° C
Grado di interferenze	"N" secondo DIN VDE 88 75
Tipo di protezione	IP 20
Lunghezza	1,43 cm
Larghezza	7,8 cm
Altezza	5,8 cm

Caricabatterie con marchio IU per batterie al piombo senza manutenzione (modello DL 24-0,8)

Il caricabatteria lineare con marchio IU è indicato per caricare batterie al piombo senza manutenzione per il funzionamento del dispositivo elettrico di inserimento cintura.

La tensione d'uscita è regolata a 2,3 V cella $\pm 1\%$ e dotata di un dispositivo di limitazione della corrente. In caso di sovraccarico o di corto circuito l'apparecchio corrispondentemente diminuisce il flusso o si spegne. Il processo di carica viene indicato da un diodo luminoso che si spegne dopo il passaggio alla carica di manutenzione.

Il caricabatteria viene installato in un alloggiamento in plastica secondo le norme internazionali.

Nota: I valori riportati indicano misure teoriche. Salvo modifiche tecniche e di dimensione.

E Instrucciones de uso para el bipedestador

Índice

Página

Prólogo	30
Aplicación	30
Campo de aplicación	30
Responsabilidad	31
Conformidad CE	31
Suministro y montaje	31
Recomendaciones para su seguridad	32
Accesorios	33
Cinturones anti-retroceso de accionamiento manual.....	33
Cinturones anti-retroceso de accionamiento electrónico	33
Cinturones anti-retroceso de accionamiento electrónico con acumulador	33
Placas abatibles.....	33
Barra de sujeción con placas	34
Placa torácica	34
Opciones de regulación/ recomendaciones para el montaje	34
Colocación del cinturón de seguridad para el usuario	34
Acercamiento al bipedestador	34
unión de los cinturones con el cinturón de seguridad para el usuario.....	34
Levantarse / mantenerse en pie / sentarse	34
Cuidados y mantenimiento	34
Datos técnicos	36
Bipedestador para adultos	36
Bioedestador para niños	36
Placas abatibles.....	36
Placa torácica	36
Instalación de accionamiento electrónica para cinturones automáticos	36
Instalación de accionamiento electrónica para cinturones automáticos con acumulador	37
Cargador de mesa	37
Accesorios	36

Prólogo

Con la compra de este bipedestador, usted se ha decidido por un producto de calidad, que le facilitará múltiples aplicaciones para su uso cotidiano.

Antes de comenzar a utilizar el bipedestador, les rogamos que lean detenidamente el apartado: **Suministro y montaje y recomendaciones para su seguridad**.

En el apartado **Accesorios** se encuentran descritos los componentes del bipedestador que amplían su campo de aplicación y que pueden mejorar el confort de uso al paciente.

El apartado **Opciones de regulación/Recomendaciones para su montaje** les ofrece un resumen sobre las posibilidades de ajustar y regular el bipedestador a sus requerimientos personales. Nos reservamos el derecho a cambios técnicos realizados posteriormente a la impresión de estas instrucciones de uso.

Lean cuidadosamente y por completo estas instrucciones de uso antes de utilizar su bipedestador. Aquí encontrarán importante información para un uso seguro y fiable del aparato. Guarden las instrucciones de uso en un sitio seguro para cualquier posible duda.

Antes de la conexión de la instalación, asegúrese de que la tensión de su red de corriente corresponda a la impresa en la placa de tipo (situada en la instalación de cinturones automáticos).

Aplicación

El bipedestador está diseñado exclusivamente para el uso autónomo por personas con minusvalías o discapacitadas para caminar o para el uso por terceras personas.

Campo de aplicación

El bipedestador facilita al usuario mantenerse en pie de forma cotidiana, lo que es necesario para la estimulación del riego sanguíneo, profilaxis de contracturas y para mejorar las funciones intestinales. El usuario tiene la posibilidad de mantenerse en pie de forma segura, estable y autónoma.

Mediante los cinturones anti-retroceso, que fijan el lado derecho e izquierdo del usuario en todo momento hasta que se levanta, éste puede incorporarse paso a paso y según la fuerza que presente en sus brazos hasta ponerse completamente de pie.

El bipedestador se puede montar sencillamente sobre una superficie recta y firme, sin necesidad de utilizar adicionalmente una sujeción a la pared.

Así mismo, consta de ruedecillas de transporte, que facilitan su cambio de lugar (salón comedor, balcón, etc.)

Bipedestador para adultos

Este aparato puede ser utilizado por personas con una estatura de 140 cm hasta 185 cm aproximadamente (en el caso de que el usuario mida aproximadamente 200 cm será necesario alargar los largueros de la mesa y de las barras:

- Las barras laterales de apoyo se pueden regular desde aproximadamente 80 cm hasta 105 cm
- La mesa se regula en altura mediante apoyo de émbolos de gas desde aproximadamente 90 cm hasta 130 cm
- Los cinturones automáticos se pueden desplazar aproximadamente 20 cm de forma independiente de la mesa
- Los almohadillados para las rodillas se ajustan en vertical en un área de 20 cm
- Los pies se fijan individualmente en cuatro posiciones diferentes mediante cinchas de velcro y reposatalones desmontables.

Tenga en cuenta durante el tratamiento personalizado:

- Estatura y peso corporal del paciente (peso máximo del usuario de 120 kg)
 - Condiciones físicas y psíquicas
- Entorno en el que habita el paciente.

Bipedestador para niños

Este aparato puede ser utilizado por personas con una estatura de 100 cm hasta 140 cm aproximadamente

- Los largueros de las barras se pueden regular desde aproximadamente 65 cm hasta 85 cm
- La mesa se regula en altura mediante el apoyo de émbolos de gas desde aprox. 85 cm hasta 105 cm
- Los cinturones anti-retroceso se pueden desplazar aproximadamente 20 cm de forma independiente de la mesa
- Los almohadillados para las rodillas se ajustan en vertical en un área de 12 cm
- Los pies se fijan individualmente en cuatro posiciones diferentes mediante cinchas de velcro y reposatalones desmontables

Durante el tratamiento personalizado tenga en cuenta lo siguiente:

- Estatura y peso corporal del paciente (peso máximo del usuario de 70 kg)
- Condiciones físicas y psíquicas

Entorno en el que habita el paciente.

Responsabilidad

El fabricante sólo es responsable si se usa el producto en las condiciones y para los fines preestablecidos. El fabricante recomienda darle al producto un manejo correcto y un cuidado con arreglo a las instrucciones.

El fabricante no se responsabiliza de los daños causados por componentes y piezas de repuesto que no cuenten con el visto bueno del fabricante. Las reparaciones sólo se pueden efectuar por parte de minoristas autorizados o por el mismo fabricante. Este es un producto que previamente a su utilización debe ser siempre adaptado bajo la supervisión de un Técnico Garante.

Conformidad CE

El producto cumple las exigencias de la directiva 93/42/CE para productos sanitarios. Sobre la base de los criterios de clasificación para productos sanitarios según el anexo IX de la directiva, el producto se ha clasificado en la clase I. La declaración de conformidad ha sido elaborada por Otto Bock bajo su propia responsabilidad según el anexo VII de la directiva.

Suministro y Montaje

Para extraer el envoltorio de transporte, girar el cartón 90° (Fig. 1), colocándolo sobre su lado vertical de forma que las ruedecillas de transporte queden en la parte inferior. Extraer el bipedestador de la caja (Fig. 2). Para su montaje y transporte, presionar/pisar el tubo situado entre las ruedecillas de transporte y situar o inclinar el bipedestador según se requiera (Fig. 3).

Componentes del bipedestador (Fig. 4):

1. Palanca de mando (accionamiento en pie)
2. Mesa
3. Palanca de mando (accionamiento sentado)
4. Abrazadera
5. Almohadillado para las rodillas
6. Ruedecillas de transporte
7. Cinchas de velcro para fijación de los dedos de los pies
8. Tacos amortiguadores de goma
9. Reposatalones
10. Reposapiés
11. Tubo transversal
12. Cinturones anti-retroceso de accionamiento manual
13. Barras laterales de apoyo

Por regla general, suministramos el modelo estándar del bipedestador completamente montado. Si ha pedido accesorios adicionales, podrá montarlos con facilidad de forma sencilla.

☞ Si su bipedestador está equipado con cinturones anti-retroceso manuales o placas abatibles: introducir la larga palanca de cambio en el bulón correspondiente situado en el canto posterior de la mesa (Fig. 4, pos. 1) y bloquear la palanca con el tornillo de fijación adjunto. La esfera negra de la palanca indica hacia arriba.

☞ Si su bipedestador está equipado con cinturones anti-retroceso de accionamiento electrónico: colocar el bipedestador cerca de un enchufe (Fig., pos. 1) y conectar a la red. Cuando esté conectado correctamente, se encenderá el piloto de control para indicar que el mecanismo está preparado para su funcionamiento.

☞ Antes de utilizar el bipedestador es necesario realizar una adaptación individualizada.

Especialmente en el caso de un bipedestador con cinturones anti-retroceso de accionamiento eléctrico (Red o

acumulador) es importante regular correctamente la altura de la mesa y del botón de conexión/desconexión de emergencia.

La altura de la mesa se regula liberando las palancas de sujeción (Fig. 4, pos. 4) de manera, que en posición de incorporación según las necesidades personales, el almohadillado de la mesa quede situado entre el esternón y el canto superior de la pélvis. El almohadillado de la mesa no debe quedar nunca por debajo del canto superior de la pélvis. Una vez realizada la regulación necesaria, fijar de nuevo las palancas de fijación.

Para regular el botón de conexión (Fig. 5, pos.2) de la conexión de emergencia, liberar las tuercas (Fig. 5, pos.3) y girar el botón de conexión sobre la rosca de la barra de desconexión. El botón de desconexión está correctamente regulado, cuando se llegue a la posición deseada; el motor aún no está desconectado, pero a punto. Después de la regulación, se asegura el botón de desconexión de nuevo con la tuerca de fijación.

Recomendación importante

Una vez realizada la desconexión de emergencia, también se desconecta la función de las correas. Coloque de nuevo la barra de desconexión en su posición inicial.

☞ Si su bipedestador está equipado con cinturones anti-retroceso electrónicos con acumulador: ya se entrega cargado. Recomendamos sin embargo que vuelvan a cargarlo antes de su puesta en marcha. Recuerden que los acumuladores presentan su total capacidad de rendimiento después de varios procesos de carga.

El cargador para los cinturones anti-retroceso con acumulador es completamente automático. Conectar el cable secundario al enchufe de carga del cinturón. Tenga en cuenta una polarización correcta. Cuando el circuito de la red esté cerrado, comienza la carga iluminándose el piloto rojo. En el momento en que se apague la luz, durante la conexión a la red, estará cargada la batería. A partir de entonces la corriente sólo se transmitirá para mantener la carga.

☞ Seguidamente gire la barra de sujeción con la placa torácica en dirección contraria a las agujas del reloj aproximadamente 90 ° y fije la abrazadera izquierda de la barra. A continuación, tire del cierre situado en la instalación para regular la altura de la placa torácica y extraiga la placa.

Finalmente introduzca la placa desde arriba en el receptor de la barra de sujeción y fíjela con la abrazadera.

☞ Durante el montaje tenga en cuenta que el cierre situado en la instalación para regular la altura quede bien sujeto.

Recomendaciones para su seguridad

- ➔ Antes de ponerse de pie, compruebe que el cinturón de sujeción del usuario se encuentre correctamente colocado.
- ➔ Para evitar demasiada presión en las rodillas al levantarse, debe tener en cuenta que la posición correcta de sentado debe presentar un ángulo en la articulación de rodilla de mínimo 90°.
- ➔ Si su bipedestador está equipado con cuatro ruedas (en el modelo infantil vienen de serie): fijar todas las sujeciones de las ruedas fuertemente. ¡Nunca cambie el bipedestador de lugar si se encuentra un usuario en él!
- ➔ Coordine con su médico o terapeuta un programa de entrenamiento para mantenerse en pie, especialmente antes de usar el bipedestador por primera vez.
- ➔ Coordine con su médico o terapeuta un programa de entrenamiento para mantenerse en pie.
- ➔ Recuerde siempre su propia seguridad. Utilice su bipedestador únicamente en presencia de un acompañante.
- ➔ En caso de un plano de prono con cinturones automáticos con accionamiento eléctrico, recomendamos que compruebe semanalmente el funcionamiento correcto del botón para la desconexión de emergencia. Para ello presione el botón durante el uso del cinturón anti-retroceso. La instalación debe parar en el momento en el que se utilice el botón, independientemente a la dirección de giro. De no ser así, es porque existe un fallo y la instalación deberá ser controlada por un servicio técnico autorizado antes de usarlo nuevamente.
- ➔ La cámara de aire del accionamiento para soplar/absorber deberá ser colocada siempre de manera, que quede excluida la utilización no deseada por parte del usuario, acompañante o de terceras personas. Si la cámara de aire se dobla o presiona, puede llevar a un funcionamiento erróneo. Se puede extraer la cámara de aire de su correspondiente pieza de unión, cuando el control para soplar/absorber no sea necesario, .
- ➔ Cómo actuar si se corta la corriente (en caso de cinturones automáticos con accionamiento eléctrico)
- ➔ Si se corta la corriente, durante el uso de cinturones automáticos con accionamiento eléctrico, se necesita como mínimo un acompañante para ayudar al usuario a salir del plano de prono y sentarse de nuevo en la silla de ruedas. La siguiente descripción es para un acompañante diestro. Si la persona acompañante es zurda, deberá actuar de modo opuesto.

- Primero se gira la rueda izquierda de la silla lo suficiente para que el acompañante pueda situarse por detrás del usuario, pero de modo que pueda sentarle en la silla de ruedas a continuación.
- Seguidamente, el acompañante se sitúa detrás del usuario.
- Abra el cierre de velcro.
- Coloque su brazo por debajo de la axila del usuario y sujétele por el tórax.
- Con la mano izquierda abra el cierre del cinturón de sujeción.
- Con la mano izquierda agarre al usuario por debajo de los glúteos, para ayudarle a deslizarse hacia atrás en la silla de ruedas.

Accesorios

Su bipedestador está montado como sistema modular. Es decir, usted puede adaptar una cierta cantidad de accesorios a su bipedestador

Queremos ofrecerle nuestras variedades y accesorios que pueden facilitarle el uso del bipedestador.

Cinturones anti-retroceso de accionamiento manual

Este accionamiento está diseñado para personas que puedan ponerse en pie sin ayuda ajena.

Coloque la palanca de cambio (3) en posición "liberar". Seguidamente podrá extender las correas. Una las correas con el cinturón de sujeción del usuario. Coloque la palanca de cambio (3) en posición "fijar". A continuación, la mecánica de los cinturones anti-retroceso con accionamiento manual sólo permitirá reducir la longitud de las correas; estas quedan bloqueadas en cualquier posición, de modo que el usuario queda sujeto mientras se levanta en todas las posiciones que realiza. Para volver a sentarse, deberá colocar la palanca de cambio (1) nuevamente en posición "liberar". Los cinturones bloqueados quedan liberados cuando se ha producido una descarga (pequeño movimiento de la cadera hacia delante).

Importante: El usuario debe ser capaz de sentarse mediante el uso de la propia fuerza de sus brazos.

Cinturones anti-retroceso con accionamiento electrónico del tipo KR213167 (fig. 5)

Este tipo de cinturones automáticos ha sido diseñado para usuarios de bipedestadores con muy poca fuerza en los brazos.

Adjunto les mostramos una elección de los diferentes accesorios, que le pueden facilitar el uso del bipedestador. Este accesorio se puede manejar mediante un control manual (Pos. 4) o también mediante un accionamiento respiratorio al soplar o al absorber (Pos. 5). Presionando la tecla del interruptor manual o soplando/absorbiendo en la cámara de aire correspondiente, el motor electrónico amplía o reduce los cinturones de sujeción según se requiera. El bipedestador que presenta una construcción modular, puede ser equipado posteriormente sin ningún problema intercambiando los cinturones anti-retroceso con accionamiento electrónico y acumulador por unos con accionamiento manual.

☞ Para llevar a cabo el intercambio proceda del siguiente modo:

Extraiga ambos tornillos de seguridad (Fig. 6, pos. 1) situados en ambas barras guía. Colóquese detrás del aparato y presione con los antebrazos la instalación de los cinturones para evitar que salgan de forma no controlada al tirar de los cierres. A continuación puede dejar que los cinturones se deslicen hacia abajo por las barra guía para extraerlos.

☞ **Importante:** El bipedestador sólo se puede utilizar con una clase de cinturones anti-retroceso. Una combinación de ambos accionamientos no es posible (manual y electrónico). Es importante que durante el intercambio, no se encuentre situado ningún paciente dentro del bipedestador. Así mismo, el aparato debe estar desconectado de la corriente eléctrica.

Placas abatibles

Los bipedestadores KR 020034 y KR 020033 están equipados con placas abatibles, en vez de constar de cinturones anti-retroceso con accionamiento manual o electrónico. Estos se han diseñado principalmente para usuarios que puedan ponerse de pie sin ayuda ajena.

Abatiendo las placas pélvicas con la mano derecha o izquierda (moviendo una placa se moverá la otra también), el usuario quedará en posición erguida sujeto por la zona de la pelvis de forma estable y segura.

☞ **Atención:** Las placas abatibles no se pueden combinar con los cinturones anti-retroceso.

Barra de sujeción con placas (Fig. 8, pos.1)

Se emplea para estabilizar lateralmente al usuario.

Liberar ambas abrazaderas (Fig. 8, pos. 3) situadas en la barra de sujeción, antes de usar el bipedestador.

A continuación, desplace la barra de sujeción hacia atrás por los pasamanos hasta alcanzar el límite del pasamanos derecho. El larguero izquierdo es más largo, de modo que la barra de sujeción se puede girar hacia fuera. Un pequeño tornillo de sujeción, situado al final del larguero, evita que la barra de sujeción pueda caerse. Una vez que se levante el paciente, un acompañante desplaza la barra de sujeción por detrás y la fija mediante las abrazaderas.

Placa para tronco (Fig. 8, pos. 2)

En caso de inestabilidad en el tronco, el paciente se puede fijar de forma óptima con la placa para tronco.

Para montar la placa para tronco con reposacabezas y cinturón de fijación se requiere la barra de sujeción (Fig. 8, pos. 1) con dos placas laterales (Art.Nº RR02.010.00.000).

Después de que el paciente se levante, un acompañante desplaza la barra de sujeción con las dos placas laterales incluidas por detrás sobre los largueros y se fija con las abrazaderas. Seguidamente se puede ajustar la placa torácica.

Opciones de regulación/ Recomendaciones para montaje

Colocación del cinturón de sujeción (Fig. 9)

Antes de acercarse con la silla de ruedas al bipedestador, colóquese el cinturón de sujeción. Tratándose de bipedestadores con ruedas guiables deben fijarse bien los frenos. El borde inferior del cinturón de sujeción debe quedar fijo entre los glúteos y el asiento de la silla de ruedas. A continuación, cierre el cinturón.

Acercar la silla de ruedas al bipedestador (fig. 10)

Abata el reposapiés de la silla de ruedas hacia los laterales, coloque los pies en las guías de velcro. Para ello puede extraer los reposatalones. Propulse la silla de ruedas hasta que las ruedas delanteras choquen contra las hendiduras correspondientes de la placa para los pies. Finalmente bloquee la silla de ruedas.

Unir las correas con el cinturón de sujeción del usuario (Fig. 11)

Coloque la palanca de cambio (Pos. 1) en la posición "liberar". Las correas se pueden desenrollar produciendo una ligera resistencia. Una las correas (derecha e izquierda) con los cierres correspondientes. Coloque la palanca de cambio (Pos. 1) en la posición "bloquear". Ahora, los cinturones no podrán ser desenrollados.

Levantarse/ mantenerse de pie/ sentarse (Fig. 12-14)

Después de agarrarse fuertemente a los manillares, a los laterales de la mesa o a la placa de la mesa, el paciente puede levantarse realizando fuerza o presión con los brazos. Los cinturones anti-retroceso con accionamiento manual, permiten al paciente que se vaya levantando paso a paso hasta ponerse en pie, puesto que sí se coloca el accionamiento manual en posición "bloqueo", éste bloquea en cualquier posición sujetando al paciente en todo momento. Si, como consecuencia de su discapacidad, el paciente no tuviese suficiente fuerza en los brazos, deberá ser ayudado por un acompañante:

La mano derecha se coloca debajo de la axila derecha del paciente, la mano izquierda debajo de los glúteos.

Gracias a los cinturones anti-retroceso, el paciente es capaz de agarrarse al tiempo que se levanta puesto que estos sostienen su peso corporal en cualquier posición. Siempre y cuando el cinturón esté correctamente situado. Las correas de los cinturones deberían mantenerse ligeramente oblicuas hacia arriba.

Una vez que el paciente se encuentre en pie y desee volver a sentarse en su silla de ruedas, deberá girar la palanca de cambio y situarla en "liberar" (Fig. 11, pos. 2). El cinturón aún se mantendrá bloqueado, aunque se encuentre en posición "liberar". Para liberar el bloqueo, deberán descargar ambos cinturones. A continuación, el paciente ya no estará sujeto por el sistema de cinturones, por lo que debe sujetarse agarrándose a la mesa auxiliar o a los largueros. A continuación se deslizará con precaución hasta colocarse de nuevo en la silla de ruedas.

Cuidados y mantenimiento

Su bipedestador consta de la certificación CE.

Con ello el fabricante asegura, que este producto médico cumple en general con los requisitos de la normativa 93/42/CE. Si de todas formas su plano de prono presentase fallos o defectos, diríjase a su comercio especializado correspondiente.

Utilice siempre un detergente suave para limpiar su bipedestador. La limpieza de los tubos y de la madera puede utilizar cualquier detergente que no incluya sal de amoníaco u otro componente de roce.

☞ Disolventes (por ejemplo Nitro) destruyen la capa superior de los tubos y las piezas de madera.

☞ No está permitida la limpieza mecánica.

Por motivos de seguridad técnica recomendamos la realización de una inspección anual por parte de un especialista autorizado. El bipedestador deberá ser controlado por su posible desgaste, daños, y seguridad en su funcionamiento.

Datos técnicos del bipedestador para adultos y niños así como de sus accesorios

1. Bipedestador para adultos

Ancho	77,5 cm
Longitud	107 cm
Altura	90 cm - 130 cm
Peso	45 kg

2. Bipedestador para niños

Ancho	70 cm
Longitud	85 cm
Altura	85 cm - 107 cm
Peso	43 kg

3. Placas abatibles

Ancho	64 cm - 102 cm
Longitud	95 cm
Altura	14 cm
Peso	14 kg

4. Placa torácicas

Ancho	65 cm
Longitud	100 cm
Profundidad	35 cm
Zona de regulación	32 cm - 58 cm
Peso con barra de agarre	12 kg

5. Cinturones anti-retroceso con accionamiento electrónico

Tensión nominal	230 V
Potencia nominal	160 W
Modelo	B
Clase de protección	II
Duración de conexión 50%	SD=10 min
Carga max.	120 kg
Longitud	33 cm
Ancho	43,5 cm
Altura	9 cm
Peso	11,5 kg

Accesorios recomendados para los cinturones anti-retroceso con accionamiento electrónico

Denominación de artículos	Nº Art
Cinturón pequeño de sujeción del paciente con superficie	RR02.039.00.000
Cinturón mediano de sujeción del paciente con superficie	RR02.040.00.000
Cinturón grande de sujeción del paciente con superficie	RR02.041.00.000

6. Cinturones anti-retroceso con accionamiento electrónico con acumulador

Tensión nominal	24 v
Potencia nominal	160 W
Modelo	B
Clase de protección	–
Duración de conexión 50%	SD = 10 min
Carga máx.	120 kg
Longitud	33 cm
Ancho	43,5 cm
Altura	9 cm
Peso	8 kg (sin acumulador)

7. Cargador de mesa para los cinturones anti-retroceso con accionamiento electrónico con acumulador

Tensión de entrada	230 V + 6% cable con clavija Euro
Tensión de salida	27,6 V
Corriente de salida	0,8 A
Conexión secundaria	aprox. 2 m cable trenzado, aislado y ensamblado, marcado con el polo " +"
Display	LED rojo, que se apaga una vez pase a la carga de mantenimiento
Campo temperatura	-20° C hasta +40° C
Grado antiparasitario	"N" según DIN VDE 88 75
Protección	IP 20
Lóngitud	1,43 cm
Ancho	7,8 cm
Altura	5,8 cm

Cargador de mesa preparado para baterías de plomo libres de mantenimiento (modelo DL 24-0,8)

El cargador regulado de forma lineal sirve para cargar baterías de plomo libres de mantenimiento .

La tensión de salida está regulada en 2,3 V Zelle $\pm 1\%$ y consta de una limitación de corriente. En caso de sobrecarga o de cortocircuito se regula de forma electrónica o se desconecta de forma térmica. El proceso de carga se muestra mediante un diodo iluminado, que se apagará una vez se pase a la carga de mantenimiento.

El montaje se realiza en una carcasa plástica de mesa según las normativas internacionales vigentes.

Recomendación: Los valores indicados son valores aproximados. Nos reservamos el derecho a cambios técnicos y diferencias en las medidas de un 5%.

Innehåll

	Sida
Förord	39
Avsedd användning	39
Användningsområde	39
Ansvar	40
CE-Konformitet	40
Leverans och montering	40
Tips för din säkerhet	41
Tillbehör	42
Manuell bältesupprullning	42
Elektrisk bältesupprullning	42
Elektrisk bältesupprullning med ackumulator.....	42
Svängbara stöd.....	42
Säkerhetsstång med stöd.....	42
Överkroppsstöd.....	43
Inställningsmöjligheter / monteringsanvisningar	43
Påtagnig av användarens stödbälte.....	43
Frankörning till ståstativet	43
Sammankoppling av bältena med användarens stödbälte	43
Uppstigning / stående / sättande.....	43
Skötsel och underhåll	43
Teknisk specifikation	44
Ståstativ för vuxna	44
Ståstativ för barn.....	44
Svängbara stöd.....	44
Överkroppsstöd.....	44
Elektrisk bältesupprullning	44
Elektrisk bältesupprullning med ackumulator.....	45
Bordsladdningsaggregat	45
Tillbehör.....	44

Förord

Genom ditt köp av det här ståstativet har du bestämt dig för en kvalitetsprodukt som du kommer att ha mycket nytta av i många olika situationer i din vardag.

Innan du börjar använda ståstativet ber vi dig läsa kapitlet **Leverans och montering** och **Tips för din säkerhet**.

I kapitlet **Tillbehör** presenteras påbyggnadsdelarna till ståstativet, vilka utökar ståstativets användningsområde och kan förbättra bekvämligheten.

I kapitlet **Inställningsmöjligheter/monteringsanvisningar** får du en översikt över möjligheterna att ställa in ståstativet så att det passar just dina krav. Vi förbehåller oss rätt till tekniska ändringar av det utförande som beskrivs i den här bruksanvisningen.

Innan ståstativet tas i bruk bör du läsa hela den här bruksanvisningen noga. Den innehåller viktig information för säker och tillförlitlig användning av ståstativet. Spara bruksanvisningen så att du senare kan använda den som referens.

Kontrollera innan du ansluter enheten att spänningen i ditt vägguttag stämmer överens med uppgifterna på typskylten (gäller elektrisk bältesupprulling).

Tänk på vid inställning av ståstativets bordshöjd att avståndet mellan tvångsfrånkopplingen och handledarens tvärrör är tillräckligt stort för att tvångsfrånkopplingens funktion ska vara säkerställd (ställ ev. den elektriska bältesupprullningen högre).

Avsedd användning

Ståstativet är uteslutande avsett att användas av personer som saknar förmåga att gå eller som har nedsatt förmåga att gå. Ståstativet kan användas av den handikappade själv eller tillsammans med medhjälpare.

Användningsområde

Ståstativet underlättar det nödvändiga dagliga ståendet för användaren, som behövs t.ex. vid cirkulationsträning, för kontrakturprofilax och för bästa möjliga tömning av de övre urinvägarna. Med ståstativet står användaren säkert, stabilt och självständigt.

Tack vare den automatiska bältesstyrningen som låser det högra och vänstra bältet i alla lägen vid uppstigandet, kan patienten ta sig upp till stående bit för bit, allt efter den befintliga kraften i armarna.

Ståstativet kan enkelt ställas upp på jämnt, fast underlag utan att någon ytterligare vägghållare behövs.

Ståstativet är försett med transporthjul som underlättar förflyttning mellan olika utrymmen (vardagsrum, altan osv.).

Ståstativ för vuxna

Enheten kan användas av personer med en längd från ca 140 cm till ca 185 cm (för personer upp till ca 200 cm kroppslängd behövs en förlängning till bords- och handtagsstängerna):

- Handtagsstänger, ställbara från ca 80 cm till ca 105 cm
- Bordsplatta med gasfjäderstödd höjdjustering från ca 90 cm till ca 130 cm
- Bältesautomatik, ställbar ca 20 cm separat från bordsplattan
- Knäpolstring, anpassningsbar ca 20 cm vertikalt
- Varje fot kan fixeras separat med kardborrband och instickbara hälskålar i fyra lägen

Vid den individuella anpassningen ska dessutom hänsyn tas till

- kroppslängden och kroppsvikten (max. användarvikt 120 kg),
- det fysiska och psykiska tillståndet,
- bostadsmiljön.

Ståstativ för barn

Enheten kan användas av personer med en längd från ca 100 cm till ca 140 cm:

- Handtagsstänger, ställbara från ca 65 cm till ca 85 cm
- Bordsplatta, inställbar i höjd från ca 85 cm till ca 105 cm
- Bältesautomatik, ställbar ca 20 cm separat från bordsplattan
- Knäpolstring, anpassningsbar ca 12 cm vertikalt
- Varje fot kan fixeras separat med kardborrband och instickbara hälskålar i fyra lägen

Vid den individuella anpassningen ska dessutom hänsyn tas till

- kroppslängden och kroppsvikten (max. användarvikt 70 kg),
- det fysiska och psykiska tillståndet,
- bostadsmiljön.

Ansvar

Tillverkaren ansvarar bara för det fall att produkten används enligt angivna villkor och för det avsedda ändamålet. Tillverkaren rekommenderar att produkten hanteras fackmässigt och sköts enligt anvisningen.

Tillverkaren ansvarar inte för skador som förorsakats av komponenter och reservdelar som inte är godkända av tillverkaren. Reparationer får endast utföras av auktoriserad personal eller av tillverkaren.

CE-Konformitet

Produkten uppfyller kraven för medicinska produkter i direktiv 93/42/EWG. På grund av klassificeringskriterierna för medicinska produkter enligt riktlinjens bilaga IX, har produkten placerats i klass I. Konformitetsförklaringen har därför framställts av Otto Bock på eget ansvar enligt riktlinjens bilaga VII.

Leverans och montering

Ta bort transportförpackningen genom att vända kartongen 90° (fig. 1) och lägga den ned på långsidan så att transporthjulen hamnar nedåt. Dra ut ståstativet ur kartongen (fig. 2). Trampa på röret mellan transporthjulen när du ställer upp ståstativet och vid transport av det och res ståstativet upp eller luta det (fig. 3).

Ståstativets delar (fig. 4):

- 1 Omkopplingsspak (används i stående)
- 2 Bordsplatta
- 3 Omkopplingsspak (används i sittande)
- 4 Kläm��pak
- 5 Knäpolstring
- 6 Transporthjul
- 7 Kardborrband för tårna
- 8 Gummibuffert
- 9 Fotskålar
- 10 Fotplatta
- 11 Tvärrör
- 12 Manuell bältesupprullning
- 13 Handtagsstänger

I standardversionen levereras ditt ståstativ i regel komplett monterat. Om du har beställt ståstativet med tillbehör, behövs bara några få handgrepp för att det ska bli klart att använda.

☞ Om ditt ståstativ är utrustat med manuell bältesupprullning resp. svängbara stöd: Stick in den långa omkopplingsspaken (fig. 4, pos. 1) i den härför avsedda hylsan vid bordets bakkant och lås fast den med medföljande låsskruv. Omkopplingsspakens svarta kula ska då peka uppåt.

☞ Om ditt ståstativ är utrustat med elektrisk bältesupprullning: Ställ ståstativet i närheten av ett vägguttag och sätt i stickkontakten (fig. 5, pos. 1) i vägguttaget. När bältesupprullningen har anslutits med hjälp av stickkontakten till nätströmmen, lyser kontrollampan och enheten är klar att använda.

☞ Innan ståstativet tas i bruk, måste en individuell anpassning göras.

I synnerhet för ståstativ med elektrisk bältesupprullning (nätström eller ackumulator) är det viktigt för att funktionen ska bli säker, att inställningen av bordshöjden och tvångsfrånkopplingens frånkopplingsknopp görs riktigt.

Bordshöjden ställs in genom att man lossar kläm��paken (fig. 4, pos. 4) så att bordsplattans polstring hamnar mellan bröstbenet och bäckenets ovkant på användaren, anpassat efter de personliga behoven, när användaren står upp. Bordsplattan får aldrig ställas in så att polstringen hamnar under bäckenets ovkant! När inställningen är klar, ska kläm��paken dras åt hårt igen.

För inställning av frångkopplingsknoppen (fig. 5, pos. 2) till tvångsfrångkopplingen lossas kontramuttern (fig. 5, pos. 3) varefter tvångsfrångkopplingen vrids på frångkopplingsstångens gänga. Frångkopplingsknoppen är rätt inställd när motorn inte kopplar från upp till den önskade ställningen i stående, men befinner sig i läget precis före frångkoppling. Efter önskad inställning säkras frångkopplingsknoppen åter med kontramuttern.

Viktigt

När tvångsfrångkoppling har gjorts, är såväl upprullnings- som avrullningsfunktionen frånslagen. Frångkopplingsstången måste då placeras i sitt ursprungliga läge igen.

- ☞ Om ditt ståstativ är utrustat med elektrisk bältesupprullning med ackumulator: Den inbyggda ackumulatorm är förladdad vid leveransen. Innan ståstativet tas i bruk bör du emellertid ladda ackumulatorm igen. Tänk på att en ackumulator utvecklar sin fulla prestanda först efter flera uppladdningar.

Det styrda laddningsaggregatet till den elektriska bältesupprullningen fungerar helt automatiskt. Anslut sekundärledningen på bältets laddningsuttag med polerna åt rätt håll, så startar laddningen när nätet är slutet och den röda lysdioden lyser. När den röda lysdioden släcks och enheten är ansluten till nätström, är batteriet full och underhållsladdas enbart.

- ☞ Om ditt ståstativ är utrustat med överkroppsstöd: Överkroppsstödet ligger av transporttekniska skäl instuckat överst. Lossa de båda klämspakarna till säkerhetsstångerna med stöd och skjut dessa så långt bakåt som möjligt. Den högra sidan kan nu skjutas från den högra ledstången.

Vrid säkerhetsstången med överkroppsstödet moturs ca 90°. Lås nu den vänstra klämspaken till säkerhetsstången med stöd. Dra sedan i dragspärren till överkroppsstödet höjdinställning och ta bort överkroppsstödet. Stick in stödet ovanifrån i säkerhetsstångens hållare och lås klämspaken.

- ☞ **Kontrollera nog** vid monteringen att justeringsanordningens spärr verkligen har låst fast ordentligt.

Tips för din säkerhet

- Kontrollera innan du ställer dig upp att användarens stödbälte sitter riktigt.
- För att undvika ökad belastning på knäna när du reser dig upp, bör du tänka på att sitta i sådan ställning att knäledens vinkel är minst 90°.
- Om ditt ståstativ är utrustat med 4 hjul (seriestandard för BARN-ståstativ): Spärra alla hjullås. Flytta aldrig ståstativet när en person står i det!
- Be din läkare eller terapeut om råd för ditt ståträningsprogram, i synnerhet innan du använder ståstativet första gången.
- **Tänk på din säkerhet!** Använd bara ståstativet med en medhjälpare i närheten.
- Om du har ett ståstativ med elektrisk bältesupprullning, rekommenderar vi att du varje vecka kontrollerar att tvångsfrångkopplingen fungerar på rätt sätt. Testa funktionen genom att trycka på tvångsfrångkopplingens frångkopplingskopp när bältesupprullningen är igång. Enheten ska koppla från när du trycker på tvångsfrångkopplingens knapp, oberoende av rotationsriktning. Om detta inte fungerar, är det fel på enheten och den måste kontrolleras av en auktoriserad fackman innan den får användas igen.
- Placera och förvara luftslangen till sug-/blåsstyrningen så att oönskad funktion inte kan utlösas av användaren, medhjälpare eller andra personer. Felfunktioner kan uppstå om luftslangen knickas eller kläms. Om sug-/blåsstyrningen inte behövs, kan luftslangen dras bort från skarvstycket.
- Förfarande vid strömavbrott (gäller vid elektrisk bältesupprullning)

Om strömavbrott inträffar när den elektriska bältesupprullaren används, behövs minst en medhjälpare för att frigöra användaren från ståstativet och hjälpa användaren tillbaka till rullstolen. I nedanstående beskrivning utgår vi från att medhjälparen är högerhänt. En vänsterhänt person ska arbeta från motsatt sida.

Vrid först rullstolen på det vänstra hjulet precis så mycket att medhjälparen kan stå bakom användaren men att det ändå är möjligt att sedan sätta användaren i rullstolen.
- Medhjälparen ställer sig bakom användaren.
- Öppna kardborrbandet.
- Fatta med höger arm om bröstkorgen under axeln på användaren.
- Öppna bälteslåset på användarens stödbälte med vänster hand - avlasta stödbältet något om det behövs genom att trycka användaren något framåt.
- Fatta med vänster hand under användarens säte och stöd honom när han glider tillbaka i rullstolen.

Tillbehör

Ditt ståstativ är konstruerat som ett byggsatssystem. Det betyder att du kan bygga på ditt ståstativ med vissa tillbehör. Här presenterar vi ett urval av våra varianter och tillbehör som kan underlätta din användning av ståstativet.

Manuell bältesupprullning

Den manuella bältesupprullningen har tagits fram för användare som kan ta sig upp till stående med egen kraft. Ställ omkopplingsspaken (3) i läge "lossa". Bältesremmarna kan då rullas av. Koppla ihop bältesremmarna med användarens stödbälte. Ställ därefter omkopplingsspaken (3) i läge "stående". Tack vare mekaniken i den manuella bältesupprullningen kan bältesremmarna nu bara rullas på. Bältesremmarna låser i alla lägen så att användaren får stöd i alla positioner under tiden han ställer sig upp. När användaren vill sätta sig ned igen, måste omkopplingsspaken (1) ställas på "lossa". De spärrade bältena frigörs först efter att de avlastats (höften trycks något framåt).

Viktig: Användaren måste nu ha förmåga att sätta sig ned kontrollerat med hjälp av sin egen armstyrka.

Elektrisk bältesupprullning typ KR213167 (fig. 5)

Den elektriska bältesupprullningen har tagits fram som tillbehör till ståstativet för användare med mycket svag kraft i armarna.

Detta tillbehör kan manövreras antingen med ett handreglage (pos. 4) eller med en sug-/blåsstyrning (Pos. 5). När man trycker på handdosans membrantangenter eller blåser/suger lätt i luftslangen, rullar elmotorn upp resp. av stödbältena.

Ståstativet kan utan problem utrustas med en elektrisk bältesavrullning i efterhand tack vare att den är uppbyggd i moduler.

Elektrisk bältesupprullning med ackumulator typ K213167

Den elektriska bältesupprullningen med ackumulator har tagits fram som tillbehör till ståstativet för användare med mycket svag kraft i armarna som vill kunna använda ståstativet utan att vara beroende av nätström.

Detta tillbehör kan manövreras antingen med en handdosa (fig. 5, pos. 4) eller med en sug-/blåsstyrning (fig. 5, pos. 5). När man trycker på handdosans membrantangenter eller blåser/suger lätt i luftslangen, rullar elmotorn upp resp. av stödbältena.

Ståstativet kan utan problem utrustas med en elektrisk bältesupprullning med ackumulator eller omvänt med en manuell bältesupprullning i efterhand tack vare dess uppbyggnad i moduler.

☞ Så här byter du från en manuell till en elektrisk bältesupprullning:

Ta bort de båda låsskruvarna (fig. 6, pos. 1) på de båda styrstängerna. Ställ dig bakom stativet och stöd bältesupprullningen med underarmarna så att den inte kan glida av okontrollerat när du drar i draglåsen (fig. 7, pos. 1). Nu kan du låta bältesavrullningen glida ned på styrstängerna och ta bort den.

☞ **Viktigt:** Ståstativet kan bara användas med **en** bältesavrullning. Det är inte tillåtet att kombinera en manuell och en elektrisk bältesavrullning samtidigt på ståstativet! Tänk på att ingen person får befinna sig i ståstativet under tiden bältesupprullningen byts ut eller skiftas. Dessutom ska stickkontakten dras ut ur vägguttaget innan arbetet påbörjas.

Svängbara stöd

Ståstativen KR 020034 och KR 020033 är försedda med svängbara stöd istället för elektrisk bältesupprullning och användarens stödbälte. De svängbara stöden har i första hand utvecklats för användare som kan resa sig upp till stående i en rörelse.

Genom att fälla in höftstöden med höger eller vänster hand (båda stöden svänger in när det ena fälls in) får användaren stabilt och säkert stöd för höften när han står upp.

☞ **Obs:** De svängbara stöden kan inte kombineras med bältesupprullning!

Säkerhetsstång med stöd (fig. 8, pos. 1)

Denna används för stabilisering av användaren i sidled.

Innan ståstativet används, lossas de båda kläm-spakarna (fig 8, pos. 3) till säkerhetsstången. Skjut sedan säkerhetsstången bakåt på handledarna tills den kommer till slutet på den högra handledaren. Det vänstra handtaget är längre för att säkerhetsstången på detta ska kunna vridas utåt.

En liten låsskruv i änden på det vänstra handtaget hindrar säkerhetsstången från att falla ned.

När användare har ställt sig upp, skjuter en medhjälpare tillbaka säkerhetsstången över handtaget och låser fast den med kläm-spaken.

Överkroppsstöd (fig. 8, pos. 2)

Vid instabil överkropp kan patienten fixeras optimalt med hjälp av överkroppsstödet.

För påbyggnad av överkroppsstödet med nackstöd och fixeringsbälte behövs säkerhetsstången (fig. 8, pos. 1) med två sidostöd (art.nr. RR02.010.00.000).

När användaren har ställt sig upp, skjuter en medhjälpare säkerhetsstången med de två sidostöden bakifrån över handtagen och låser fast den med klämspaken. Därefter kan överkroppsstödet anpassas individuellt.

Inställningsmöjligheter / monteringsanvisningar

Påtagning av användarens stödbälte (fig. 9)

Ta på stödbältet innan du kör fram till ståstativet. Om ståstativet är försett med transporthjul, måste bromsarna låsas! Stödbältet ska tas på så att underkanten sitter mellan användarens säte och rullstolens sits. Knäpp sedan midjebältet.

Framkörning till ståstativet (fig. 10)

Sväng bort rullstolens benstöd resp. fotbräda åt sidan och placera fötterna i tårnas kardborrband. Fotskålarna kan först tas bort. Kör fram med rullstolen så långt att de främre hjulen stöter i de härför avsedda urtagen i fotplattan. Lås rullstolen så att den inte kan rulla iväg.

Sammankoppling av bältena med användarens stödbälte (fig. 11)

Ställ omkopplingsspaken (pos. 1) i läge "lossa". Bältena kan då rullas av med ett lätt motstånd. Koppla samman bälteslåsens tungor till höger och vänster med motsvarande bälteslås på användarens stödbälte. Ställ omkopplingsspaken (pos. 1) på "stående". Bältena kan då inte rullas av mer.

Uppstigning / stående / sättande (fig. 12-14)

Patienten griper tag om handledarna, bordssidorna eller bordsplattan och kan dra sig upp eller trycka sig upp. Med den manuella bältesupprullningen kan användaren ta sig upp till stående bit för bit, eftersom den manuella bältesupprullningen låser i alla lägen när den är ställd på "stående" och stöder användaren på så sätt. Om användaren till följd av sitt handikapp inte har tillräcklig kraft i armarna, ska han stödjas av en medhjälpare på följande sätt:

- ☞ Håll höger hand under användarens högra axel och vänster hand under sätet.
- ☞ Tack vare bältesupprullningen kan användaren ta nytt tag under tiden han ställer sig upp, eftersom kroppsvikten stöds i alla positioner. En förutsättning för detta är dock att bältet sitter riktigt. Bältesremmarna till bältesstyrningens automatik bör gå en aning snett uppåt.
- ☞ När användaren ska sätta sig ned i rullstolen igen från stående, måste omkopplingsspaken vridas till "lossa" (fig. 11, pos. 2). Trots att spaken ställts i läge "lossa", är användarens stödbälte fortfarande spärrat. För att låsningen ska frigöras, måste båda bältena avlastas. Nu hålls patienten inte längre av bältesystemet. Användaren håller sig då i bordet eller i handtagen och låter sig falla tillbaka i rullstolen.

Skötsel och underhåll

Ditt ståstativ är försett med CE-märkning.

Det innebär att tillverkaren garanterar att den medicintekniska produkten uppfyller alla krav enligt EU-direktivet 93/42/EEG. Om det ändå skulle uppstå något fel på ditt ståstativ, ber vi att du vänder dig till inköpsstället.

Om ditt ståstativ har blivit smutsigt, bör du rengöra det med mildt hushållsrengöringsmedel. Rördelar och träplattor kan rengöras med alla hushållsrengöringsmedel som inte innehåller salmiak eller slipmedel.

- ☞ Lösningemedel (t.ex. nitro) förstör ytskiktet på rör och trädetaljer!
- ☞ Mekanisk rengöring eller stålrengöring får inte användas på enheten.

Av säkerhetstekniska skäl rekommenderar vi en årlig inspektion av en auktoriserad fackman. Inspektionen bör omfatta kontroll av förslitning, skador och funktionssäkerhet.

Teknisk specifikation för ståstativ för vuxna och barn samt tillbehör

1. Ståstativ för vuxna

Bredd	77,5 cm
Längd	107 cm
Höjd	90 cm - 130 cm
Vikt	45 kg

2. Ståstativ för barn

Bredd	70 cm
Längd	85 cm
Höjd	85 cm - 107 cm
Vikt	43 kg

3. Svängbara stöd

Bredd	64 cm - 102 cm
Längd	95 cm
Höjd	14 cm
Vikt	14 kg

4. Överkroppsstöd

Bredd	65 cm
Höjd	100 cm
Djup	35 cm
Justeringsområde	32 cm - 58 cm
Vikt inkl. säkerhetsstång	12 kg

5. Elektrisk bältesupprullning

Märkspänning	230 V
Märkeffekt	160 W
Apparattyp	B
Skyddsklass	II
Inkopplingstid 50 %	SD=10 min
Max. användarvikt	120 kg
Längd	33 cm
Bredd	43,5 cm
Höjd	9 cm
Vikt	11,5 kg

Rekommenderade tillbehör till elektrisk bältesupprullning

Artikelbenämning	Artikelnummer
Patientstödbälte, litet, med kant	RR02.039.00.000
Patientstödbälte, medium, med kant	RR02.040.00.000
Patientstödbälte, stort, med kant	RR02.041.00.000

6. Elektrisk bältesupprullning med ackumulator

Märkspänning	24 v
Märkeffekt	160 W
Apparattyp	B
Skyddsklass	–
Inkopplingstid 50 %	SD = 10 min
Max. användarvikt	120 kg
Längd	33 cm
Bredd	43,5 cm
Höjd	9 cm
Vikt	8 kg (exkl. ackumulator)

7. Bordsladdningsaggregat till elektrisk bältesupprullning med ackumulator

Inspänning	230 V + 6 % Kabel med Euro-kontakt
Utspanning	27,6 V
Utström	0,8 A
Sekundäranslutning	Ca 2 m kabel, avisolerad och förtent, utmärkt pluspol
Indikator	Röd lysdiod som slocknar vid övergång till underhållsladdning
Temperaturområde	-20°C till +40°C
Radioavstörningsgrad	"N" enl. DIN VDE 88 75
Skyddstyp	IP 20
Längd	1,43 cm
Bredd	7,8 cm
Höjd	5,8 cm

Reglerat bordsladdningsaggregat för underhållsfria blybatterier (modell DL 24-0,8).

Det linjärt reglerade laddningsaggregatet används för uppladdning av de underhållsfria blybatterierna i den elektriska bältesupprullningen.

Utspanningen är reglerad till 2,3 V cell ± 1 % och försedd med strömbegränsare. Vid överbelastning eller kortslutning slår aggregatet från elektroniskt eller stängs av termiskt. Laddning indikeras med en lysdiod som slocknar vid övergång till underhållsladdning.

Konstruktionen är utförd med en bordskåpa av plast enligt internationellt gällande bestämmelser.

Obs: Angivna värden är teoretiskt framtagna mått. Vi förbehåller oss rätt till tekniska ändringar och måttavvikelser på 5 %.

Kundenservice/Customer Service

Europe

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Str. 15 · D-37115 Duderstadt
Tel. +49 5527 848-3433 · Fax +49 5527 848-1460
e-mail: healthcare@ottobock.de · www.ottobock.com

Otto Bock Healthcare Products GmbH
Kaiserstraße 39 · A-1070 Wien
Tel. +43 1 5269548 · Fax +43 1 5267985
e-mail: vertrieb.austria@ottobock.com
www.ottobock.at

Otto Bock Suisse AG
Pilatusstrasse 2, Postfach 87 · CH-6036 Dierikon
Tel. +41 41 4556171 · Fax +41 41 4556170
e-mail: suisse@ottobock.com

Otto Bock Healthcare plc
32, Parsonage Road · Englefield Green
GB-Egham, Surrey TW20 0LD
Tel. +44 1784 744900 · Fax +44 1784 744901
e-mail: bockuk@ottobock.com · www.ottobock.co.uk

Otto Bock France SNC
4 Rue de la Réunion · B.P. 11
F-91941 Les Ulis Cedex
Tél. +33 1 69188830 · Fax +33 1 69071802
e-mail: information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Italia S.R.L.
Via Filippo Turati 5/7 · I-40054 Budrio (BO)
Tel. +39 051 692-4711 · Fax +39 051 692-4720
e-mail: info.italia@ottobock.com · www.ottobock.it

Otto Bock Iberica S.A.
C/Majada, 1 · E-28760 Tres Cantos (Madrid)
Tel. +34 91 8063000 · Fax +34 91 8060415
e-mail: info@ottobock.es · www.ottobock.es

Indústria Ortopédica Otto Bock Unip. Lda.
Av. Miguel Bombarda, 21 · 2º Esq.
P-1050-161 Lisboa
Tel.: +351 21 3535587 · Fax: +351 21 3535590
e-mail: ottobockportugal@mail.telepac.pt

Otto Bock Benelux B.V.
Ekkersrijt 1412 · NL-5692 AK-Son en Breugel
Tel. +31 499 474585 · Fax +31 499 476250
e-mail: info.benelux@ottobock.com
www.ottobock.nl

Otto Bock Scandinavia AB
Koppargatan 3 · Box 623 · S-60114 Norrköping
Tel. +46 11 280600 · Fax +46 11 312005
e-mail: info@ottobock.se · www.ottobock.se

Otto Bock Russia
5. Donskoj proezd 15, strojenie 16
RUS-119334 Moskau
Tel. +7 495 564-8360 · Fax +7 495 564-8363
e-mail: info@ottobock.ru · www.ottobock.ru

Otto Bock Hungária Kft.
Tatai út 74. · H-1135 Budapest
Tel. +36 1 4511020 · Fax +36 1 4511021
e-mail: info@ottobock.hu · www.ottobock.hu

Otto Bock Polska Sp. z o. o.
Ulica Korolowa 3 · PL-61-029 Poznań
Tel. +48 61 6538250 · Fax +48 61 6538031
e-mail: ottobock@ottobock.pl · www.ottobock.pl

Otto Bock ČR s.r.o.
Protetická 460 · CZ-33008 Zruč-Senec
Tel. +420 37 7825044 · Fax +420 37 7825036
e-mail: email@ottobock.cz · www.ottobock.cz

Otto Bock Slovakia s.r.o.
Čajkova 25 · SK-81105 Bratislava 1
Slovenská Republika
Tel./Fax +421 2 52 44 21 88
e-mail: info@ottobock.sk · www.ottobock.sk

Otto Bock Romania srl
Șos de Centura Chitila-Mogoșoia Nr. 3
RO-Chitila 077405, Jud. Ilfov
Tel: +40 21 4363110 · Fax: +40 21 4363023
e-mail: Ionut.savescu@ottobock.ro · www.ottobock.ro

Otto Bock Adria D.O.O.
Dr. Franje Tudmana 14 · HR-10431 Sveta Nedelja
Tel. +385 1 3361544 · Fax +385 1 3365986
e-mail: info@ottobock.hr · www.ottobock.hr

Otto Bock Adria Sarajevo D.O.O.
Omladinskih radnih brigada 5 · BIH-71000 Sarajevo
Tel. +387 33 766200 · Fax +387 33 766201
obadria@bih.net.ba · www.ottobockadria.com.ba

Otto Bock Sava d.o.o.
Maksima Gorkog bb · 18000 Niš, Republika Srbija
Tel./Fax +381 18 539 191
e-mail: info@ottobock.rs · www.ottobock.rs

Otto Bock Ortopedi ve Rehabilitasyon Tekniđi Ltd. Őti.
Ali Dursun Bey Caddesi · Latı Lokum Sokak
Meriç Sitesi B Blok No: 6/1
TR-34387 Mecidiyeköy-İstanbul
Tel. + 90 212 3565040 · Faks +90 212 3566688
e-mail: info@ottobock.com.tr · www.ottobock.com.tr

Otto Bock Algérie E.U.R.L.
32, rue Ahcène outalab · Coopérative les Mimosas
Mackle-Ben Aknoun · Alger · DZ-Algérie
Tel. + 213 21 913863 · Fax + 213 21 913863
e-mail: information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Orthopedic Services S.A.E.
115 El · Alameen St. · Mohandessein – Giza
Tel. +20 23 3024390 · Fax +20 23 3024380
e-mail: info@ottobock.com.eg · www.ottobock.com

Americas

Otto Bock Argentina S.A.
Piedras, 1314 · Código Postal:
RA-1147 Ciudad Autónoma de Buenos Aires
Tel. + 54 11 4300 0076
e-mail: ventas@ottobock.com.ar

Otto Bock do Brasil Ltda.
Rua Jovelino Aparecido Miguel, 32
BR-13051-030 Campinas-São Paulo
Tel. +55 19 3729 3500 · Fax +55 19 3269 6061
e-mail: ottobock@ottobock.com.br · www.ottobock.com.br

Otto Bock Healthcare Canada Ltd.
5045 S. Service Road
Burlington Ontario L7L 5Y7
Tel. +1 800 665 3327 · Fax +1 800 463 3659
e-mail: info@ottobock.ca · www.ottobock.ca

Otto Bock HealthCare Andina Ltda.
Clínica Universitaria Teletón, Autopista Norte km 21
La Caro · Chia, Cundinamarca
Bogotá / Colombia
Tel. +57 1 8619988 · Fax +57 1 8619977
e-mail: ottobock@telesat.com.co

Otto Bock de Mexico S.A. de C.V.
Av. Avila Camacho 2246 · Jardines del Country
MEX-Guadalajara, Jal. 44210
Tel. +52 33 38246787 · Fax +52 33 38531935
e-mail: info@ottobock.com.mx
www.ottobock.com.mx

Otto Bock HealthCare LP
Two Carlson Parkway North, Suite 100
U.S.A.-Minneapolis, Minnesota 55447
Phone +1 800 328 4058 · Fax +1 800 962 2549
e-mail: usa.customerservice@ottobock.com
www.ottobockus.com

Asia/Pacific

Otto Bock Australia Pty. Ltd.
Suite 1.01, Century Corporate Centre
62 Norwest Boulevard · Norwest Business Park
AUS-Baulkham Hills NSW 2153
Tel. +61 2 88182800 · Fax +61 2 88182898
e-mail: healthcare@ottobock.com.au
www.ottobock.com.au

Beijing Otto Bock Orthopaedic Industries Co. Ltd.
HengXiang Tower · No.15 Tuanjihu South Road
Chaoyang District · Beijing 100026 · P.R.China
Tel. +86 10 85986880 · Fax +86 10 85980040
e-mail: china@ottobock.com.cn · www.ottobock.com.cn

Otto Bock Asia Pacific Ltd.
Suite 3218, 32/F., Sun Hung Kai Centre
30 Harbour Road, Wanchai · Hong Kong
Tel No. +852 2598 9772 · Fax No. +852 2598 7886
e-mail: info@ottobock.com.hk

Otto Bock HealthCare India Pvt. Ltd.
Behind Fairlawn Housing Society
Sion Trombay Road
Chembur · IND-Mumbai 400 071
Tel. +91 22 2520 1268 · Fax +91 22 2520 1267
e-mail: information@indiaottobock.com
www.ottobockindia.com

Otto Bock Japan K. K.
Yokogawa Building 8F · 4-4-44 Shibaura, Minato-ku
J-Tokyo 108-0023
Tel. +81 3 3798-2111 · Fax +81 3 3798-2112
e-mail: ottobock@ottobock.co.jp
www.ottobock.co.jp

Otto Bock Korea HealthCare Inc.
Beakyoung B/D 2FL · 37-22, Samsung-dong
Gangnam-gu · ROK-Seoul 135-090
Tel. +82 2 577-3831 · Fax +82 2 577-3828
e-mail: info@ottobockkorea.com
www.ottobockkorea.com

Otto Bock South East Asia Co. Ltd.
1741 Phaholyothin Road,
Kwaeng Chatuchark, Khet Chatuchark,
T-Bangkok 10900
Tel. +66 2 930 3030 · Fax +66 2 930 3311
e-mail: obsea@ottobock.co.th
www.ottobock.co.th

Other countries

Otto Bock HealthCare GmbH
Max-Näder-Str. 15 · D-37115 Duderstadt
Tel. +49 5527 848-1590 · Fax +49 5527 848-1676
e-mail: reha-export@ottobock.de · www.ottobock.com

Ihr Fachhändler/Your specialist dealer:

Versandanschrift für Rücksendungen/Address for Returns:

Otto Bock Manufacturing Königsee GmbH
Lindenstraße 13 · 07426 Königsee/Germany

Hersteller/Manufacturer:

Otto Bock Mobility Solutions GmbH
Lindenstraße 13 · 07426 Königsee/Germany
Phone +49 69 9999 9393 · Fax +49 69 9999 9392
ccc@ottobock.com · www.ottobock.com



Otto Bock Mobility Solutions GmbH has been certified by the German Society for the Certification of Quality Assurance Systems (DQS) in accordance with DIN EN ISO 9001 standard, reg. no. 779 (management system)